

Rollerurlaub 2015-2

06.09.2015 - 12.09.2015

Hamburg - Elde /Mecklenburg - Hamburg



Die Tour ging entlang der Müritz-Elde Wasserstrasse bis nach Plau am See und dann quer durch Mecklenburg, zur Ostsee.

*Ein kleiner Teil der geplanten Tour aus 2015, die witterungsbedingt nicht so lief wie geplant.
Noch innerhalb Hamburgs, zwang mich ein gewitterschauer mich an einer Lagerhalle unterzustellen...*

Ich ahnte schlimmes.

*Als der Gewitterschauer nachließ, ging es dann weiter mit einem Zwischenstop bei McDonalds, zum Vattenfall
Pumpspeicherwerk in Geesthacht.*





PUMPSPEICHER-KRAFTWERK GEESTHACHT

Seit nunmehr 50 Jahren prägen die markanten Rohre des Pumpspeicher-Kraftwerkes den Geesthang bei Geesthacht. Sie überbrücken die durchschnittliche Distanz von 612 Metern zwischen dem Maschinenhaus unten und dem Einlaufbecken oben. Jedes Rohr hat einen Innendurchmesser von 3,80 Metern. Das Speicherbecken liegt auf dem etwa 85 Meter hohen Geestrücken am rechten Ufer der Elbe. Es hat eine Länge von 600 Meter und eine Breite von 500 Meter.

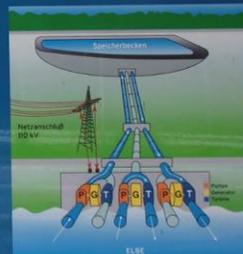
Der Beckeninhalt reicht aus, um innerhalb von fünf Stunden 600 Megawatt-Stunden elektrische Energie zu erzeugen.

Direkt am Elbufer befindet sich das Maschinenhaus mit Turbinen, Motoren sowie Generatoren. Gebaut wurde das Pumpspeicher-Kraftwerk, um für das Hamburger Versorgungsgebiet Spitzen- und Regelleistung bereitzustellen.

Im Jahre 1994 ist das Pumpspeicher-Kraftwerk um eine Windkraft- und eine Photovoltaikanlage erweitert worden. Die Gemeinsamkeit der regenerativen Energien stellt sich hier als „Energie-Park Geesthacht“ dar. Am Oberbecken befindet sich ein Aussichtsturm, von dem man einen Blick über das Umland werfen kann.

Das Gelände um das Pumpspeicher-Kraftwerk und der Naturlehrpfad sind frei zugänglich.

Pumpspeicher-Kraftwerk Geesthacht	
Anzahl Maschinensätze	3
Gesamtleistung	120 MW
Turbinenbauer	Francis
Turbinenbetrieb	40 MW/Maschinensatz
Pumpbetrieb	32 MW/Maschinensatz
Generatortyp	Synchronmaschine
Generatortleistung	120 MW
Gesamtstauraum	3,8 Mio. m ³
Nein Unterbecken, Anbindung an die Elbe	
Arbeitsvermögen	538 MWh



Pumpbetrieb Hydroelektrischer Wasserlaufschritt Turbinenbetrieb

1) Zahlen mit geringem Stromanbruch sind überschüssige Energie, die in Form von Wasser in das Oberbecken geleitet werden und so Energie speichern.

Zur unmittelbaren Netzspeicherung wird, je abhängig von der Frequenz, eine bestimmte Wassermenge gleichzeitig durch Pumpen und Turbinen geleitet - was Stromerzeugung.

Das Wasser aus dem Speicherbecken wird über die Turbinen geleitet und die gespeicherte Energie in elektrische Energie umgewandelt. Ein zusätzlicher Bedarf in das Netz ein.

Strom aus Wasser, Wind und Sonne



Willkommen zur Wanderung durch eine neue, saubere Energiewelt!

Start ist das Pumpspeicherwerk mit seinem reichhaltigen Informationsangebot; dann geht es hinüber zum Solarfeld, über die Rohrbahnen und den Naturlehrpfad hinauf zur Windkraftanlage und von dort zum Speichersee mit Vogelinsel und Aussichtsturm.

Hier im Energiepark Geesthacht erzeugt die HEW Strom aus Wasser, Wind und Sonne. Damit ist der Einstieg in den solaren Energie-Kreislauf getan. Denn Sonne und Wind sind unerschöpfliche Energien. Und: Sie produzieren keine Schadstoffe und hinterlassen keine Abfälle.

◀ Zum Kraftwerk 100 m

TECHNISCHE DATEN

Pumpspeicherwerk

Leistung im Turbinenbetrieb 120.000 kW
 Leistung im Pumpbetrieb 96.000 kW
 Energieinhalt des Speichersees 600.000 kWh
 Wirkungsgrad 69 %

3 Francis Spezialturbinen

Maximaler Wasserdurchsatz 3 x 63 m³/s
 Laufraddurchmesser 3,15 m
 Wellenleistung 43.500 kW

3 Motor-Generatoren

Drehstrom-Synchron-Maschine, Leistung 40.000 kW

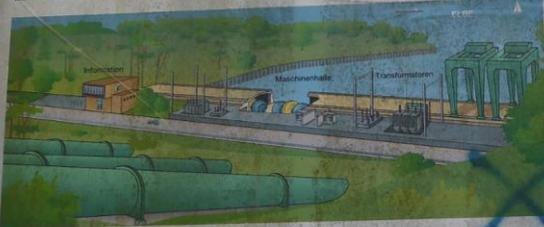
3 Speicherpumpen

Laufraddurchmesser 3,58 m
 Wellenleistung 31.000 kW
 Maximale Fördermenge 3 x 41 m³/s

◀  Naturlehrpfad am Geesthacht

Energiepark  Geesthacht

Die Wasserkraft aus dem Speichersee



Durch diese drei Rohre fließen jeden Tag Millionen Kubikmeter Elbwasser. Für den 612 Meter langen Weg des Wassers nach oben auf den Geesthang brauchen die Speicherpumpen neun Stunden. Runter geht's schnell. Auf ein Fernwirksignal von der HEW Lastverteilung aus schießen Wassermassen durch die 3,6 Meter dicken Rohre auf die Turbinen im Kraftwerk herab. Binnen 70 Sekunden erzeugt das Pumpspeicherwerk Strom.

Bei voller Leistung von 120.000 Kilowatt reicht der Wasservorrat für fünf Stunden Stromerzeugung.

TECHNISCHE DATEN

Pumpspeicherwerk

Leistung im Turbinenbetrieb 120.000 kW
 Leistung im Pumpbetrieb 96.000 kW
 Energieinhalt des Speichersees 600.000 kWh
 Wirkungsgrad 69 %

3 Francis Spezialturbinen

Maximaler Wasserdurchsatz 3 x 63 m³/s
 Laufraddurchmesser 3,15 m
 Wellenleistung 43.500 kW

3 Motor-Generatoren

Drehstrom-Synchron-Maschine, Leistung 40.000 kW

3 Speicherpumpen

Laufraddurchmesser 3,58 m
 Wellenleistung 31.000 kW
 Maximale Fördermenge 3 x 41 m³/s

◀  Naturlehrpfad am Geesthacht





Ein Turbinenrad, aus einem Rohr, in das ein Mensch 2,5 mal in der Höhe hineinpasst.





Das wolkendurchwachsene Wetter ließ es sogar zu, ein Bild vom eigenen Spiegelbild zu machen.





VATTENFALL



Vattenfall Europe Generation AG

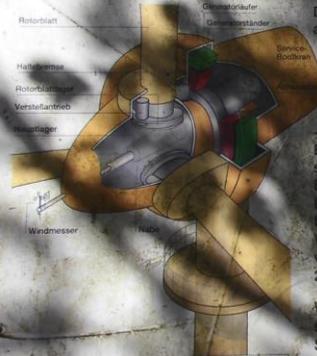
Zugang

Oberbecken





Windkraftanlage zur Stromerzeugung



Der Ertrag einer Windkraftanlage hängt ab von der mittleren Jahreswindgeschwindigkeit.

Gut 130 Meter über der Elbe weht der Wind den drei Rotorblättern durchschnittlich mit 6,1 Metern pro Sekunde (m/s) um die Flügelspitzen – das sind 22 Kilometer pro Stunde.

Bei 2,5 m/s beginnen die Rotorblätter sich zu drehen.

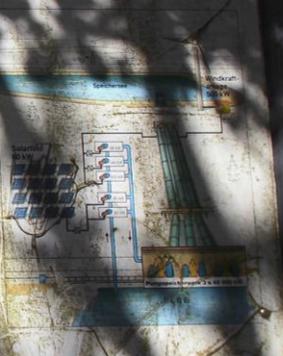
Bei 13 m/s erreicht die Anlage ihre volle Leistung von 500 Kilowatt und hält sie bis zu einer Windgeschwindigkeit von 25 m/s.

Weht der Wind noch stärker, schaltet sich die Anlage aus Sicherheitsgründen ab.

Der Strom aus Wind treibt im Kraftwerk drei Pumpen an.

Sie können pro Stunde maximal 2.040 Kubikmeter Elbwasser in den Speichersee fördern.

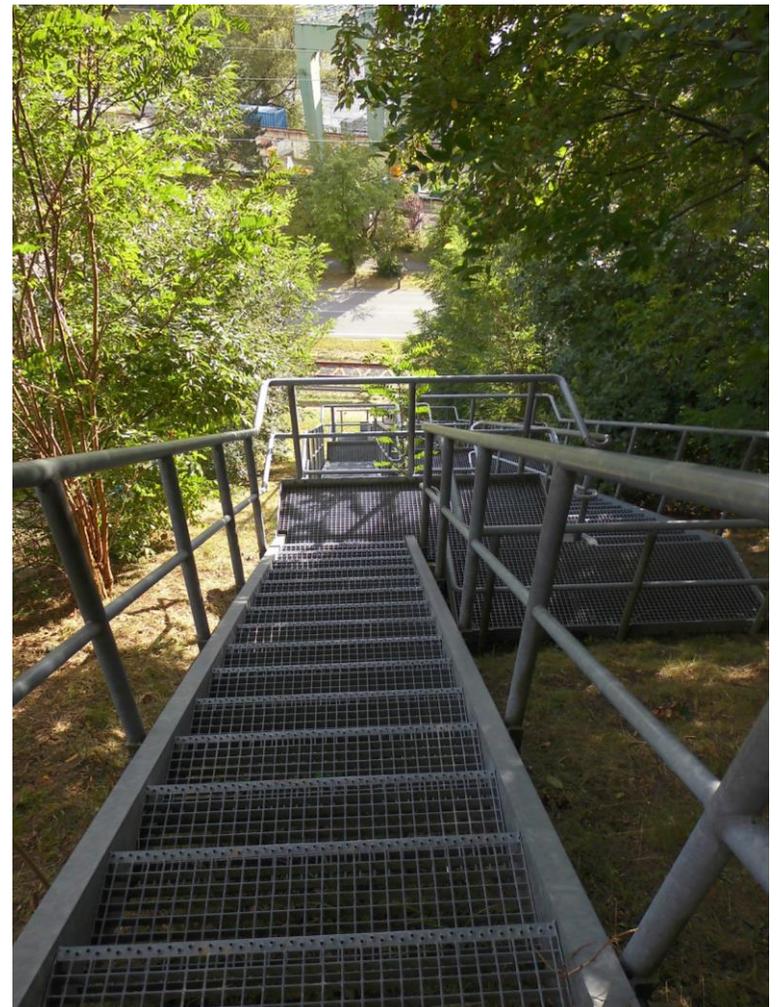
TECHNISCHE DATEN	
Nennleistung bei 13 m/s	500 kW
Rotordurchmesser	40 m
Nabenhöhe über Elbspiegel	130 m
Anlaufgeschwindigkeit	2,5 m/s
Pumpensystem	3 Kreiselpumpen
Leistungsstufen	59 - 144 - 315 kW
Maximale Förderleistung	2.040 m ³ /h
Energieerzeugung	1,1 Mio. kWh/a



TECHNISCHE DATEN Windkraftanlage Typ: ENERCON-40

Nennleistung bei 13 m/s	.....	500 kW
Rotordurchmesser	.....	40 m
Nabenhöhe über Elbspiegel	.....	130 m
Anlaufgeschwindigkeit	.....	2,5 m/s
Pumpensystem	.....	3 Kreiselpumpen
Leistungsstufen	.....	59 - 144 - 315 kW
Maximale Förderleistung	.....	2.040 m ³ /h
Energieerzeugung	.....	1,1 Mio. kWh/a

Nach einem letzten Blick in den wolkenverhangenen Himmel ging es dann wieder zum Parkplatz unten zurück.



Weiter gings zum Speichersee im oberen Bereich





Ein Aussichtsturm um über den gesamten See und noch viel weiter schauen zu können.







Nach dem Überqueren mehrerer Länder- und ehemaliger Staatsgrenzen, kam ich dann in Neu Kalib bei relativ gutem, trockenem Wetter an.





Am nächsten Morgen war ich relativ früh wach. Für das Abgeben des Stromadapters in der Gaststätte war es noch zu früh. Also erfolgte erstmal ein Rundgang der Umgebung...



...und der Schleuse



(die 3. auf der Müritz-Elde Wasserstrasse)





Müritz-Elde-Wasserstraße und Stör-Wasserstraße
Wasserwanderrastplatz »Find's hier« Neu Kalifß Tourist-Information Dömitz Tel.: 038228 - 27112
 www.doemitz.de

Willkommen in Neu Kalifß
 Zeugen der örtlichen Industriekultur und ein einheitlich enszierter Park, für Mecklenburg einmalige Sehenswürdigkeiten, erwarten Ihren Besuch. Genießen Sie Natur pur am Rande des UNESCO Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe.

Tipps für Ihren Landgang

- **Wasserstraßen**
 Die Müritz-Elde-Wasserstraße und die Stör-Wasserstraße sind die wichtigsten Wasserstraßen der Region. Sie verbinden die Müritz mit der Elbe und ermöglichen den Schiffsverkehr zwischen den beiden Gewässern.
- **Wasserwandern**
 Die Wasserstraßen sind ideal für das Wasserwandern. Es gibt viele kleine Kanäle und Schleusen, die das Wasserwandern erleichtern.
- **Wassersport**
 Die Wasserstraßen sind auch ein beliebiger Ort für Wassersportarten wie Kanufahren, Rudern und Segeln.

Wasserwege entdecken

Die Wasserstraßen sind ein wichtiges Element der Landschaft. Sie verbinden die Müritz mit der Elbe und ermöglichen den Schiffsverkehr zwischen den beiden Gewässern.

Wassersport

Die Wasserstraßen sind ein beliebiger Ort für Wassersportarten wie Kanufahren, Rudern und Segeln.

Hafen-Infos

Die Wasserstraßen sind ein wichtiger Teil der Landschaft. Sie verbinden die Müritz mit der Elbe und ermöglichen den Schiffsverkehr zwischen den beiden Gewässern.

Mecklenburg Vorpommern
 MV-Info.de





und weiter geht die Reise...







In der Tour etwas zurück versetzt liegt der Hafen von Dömitz...



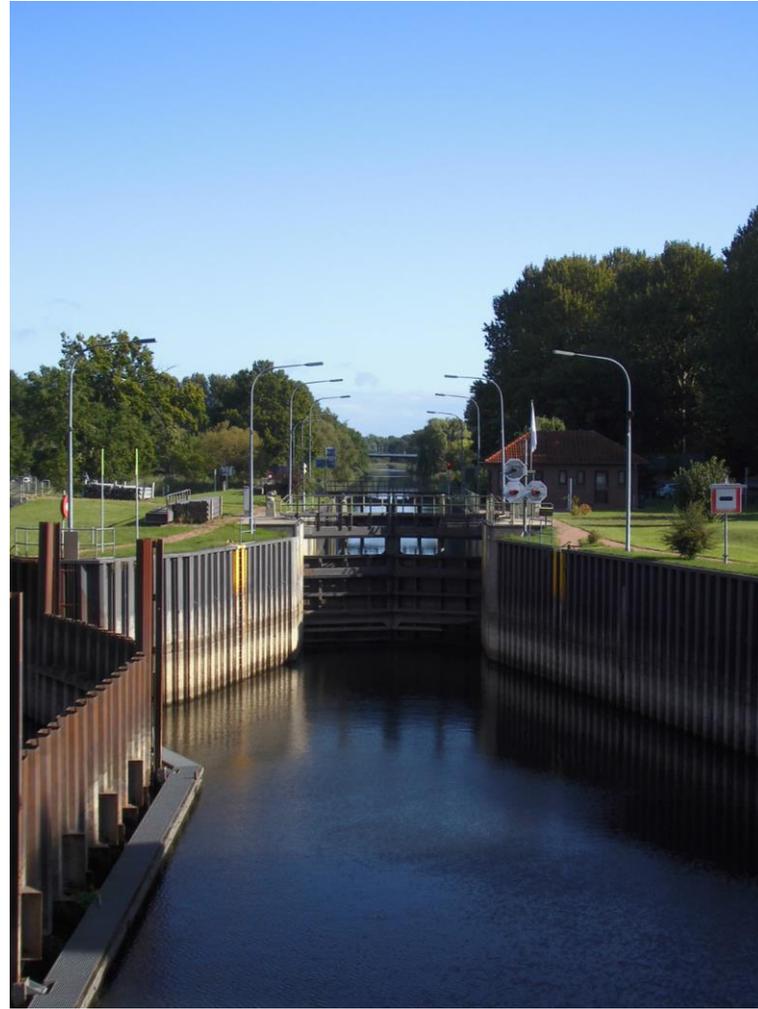


...zugleich auch Mündung der Müritz-Elde Wasserstraße (MEW) in die Elbe.









*Die Schleuse Dömitz
(die 1. auf der M&W)*





Weitere Auskünfte erteilen die folgenden Schleusenbetriebsstellen:

Schleuse Dömitz	MEW-km 0,95	038758-22725
Schleuse Neu-Kaliß (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 4,94	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Finds'hier	MEW-km 5,81	038758-24112
Schleuse Malliß (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 9,46	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Eldena (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 17,97	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Gürtiz	MEW-km 22,74	038755-20268
Schleuse Grabow (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 30,82	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Hechtsförth	MEW-km 34,78	038756-22473
Schleuse Neustadt-Glewe (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 46,16	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Lewitz (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 50,56	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Garwitz (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 59,75	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Parchim (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 72,09	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Neuburg (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 83,33	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Lübz	MEW-km 98,94	038731-22114
Schleuse Bobzin (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 103,78	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Barkow (ohne Schleusenpersonal)	MEW-km 114,04	Selbstbedienungsschleuse
Schleuse Plau	MEW-km 120,05	038735/44364
Schleuse Banzkow	StW-km 10,93	03861-7232

ACHTUNG !!!

Im gesamten Bereich der Mecklenburger Seenplatte von Plau bis Buchholz und auf dem Schweriner See von Mueß bis Hohen Viecheln gewährleistet nur die ausgetonnte Fahrrinne bei Beachtung der zulässigen Abladetiefe von 1,40 m ein sicheres Befahren. Außerhalb dieser Strecken einschließlich der ufernahen Zonen sind Mindertiefen u. a. durch eiszeitlich entstandene



Bestes Wetter, um auch einen Abstecher an die Elbe zu machen.









Auf dem Weg zur Elbe begegnet man noch mal einem Grenzdenkmal, das von Schülern eines Dömitzer Gymnasium aufgestellt worden ist.





Marktplatz und Rathaus der Stadt Dömitzer

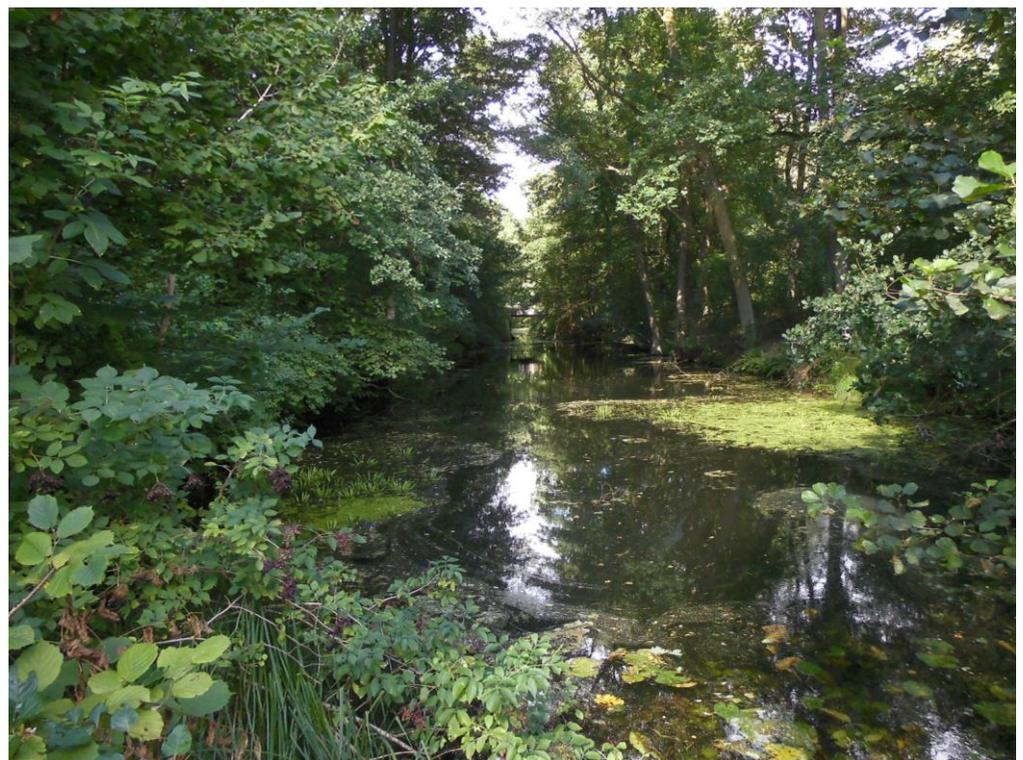


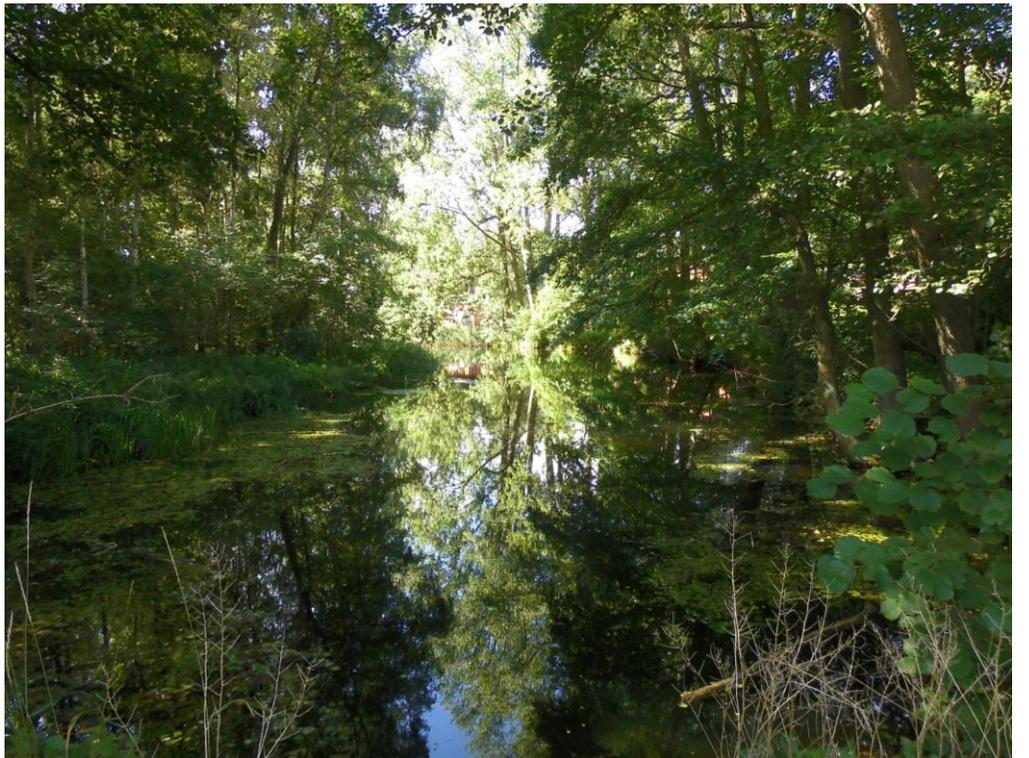
Weiter ging's zur Schleuse nach Mallib...





...durch ein wunderschönes Naturschutzgebiet an den ehemaligen Ziegeleikanälen.









Die Schleuse Malliß (die 4. auf der MEW) war leider nur aus der Ferne zu betrachten. Ein direkter Zugang war nicht möglich.





Kurz vor Eldena fühlt man sich fast schon wieder wie zu Hause.





Das Wehr an der Schleuse in Eldena





Schleuse Eldena (die 5. auf der M&W)









Fast alle Schleusen auf der M&W sind Selbstbedienungsschleusen, aber mit sehr guten Informationen











Die Schleuse Güritz (die 6. auf der M&W)

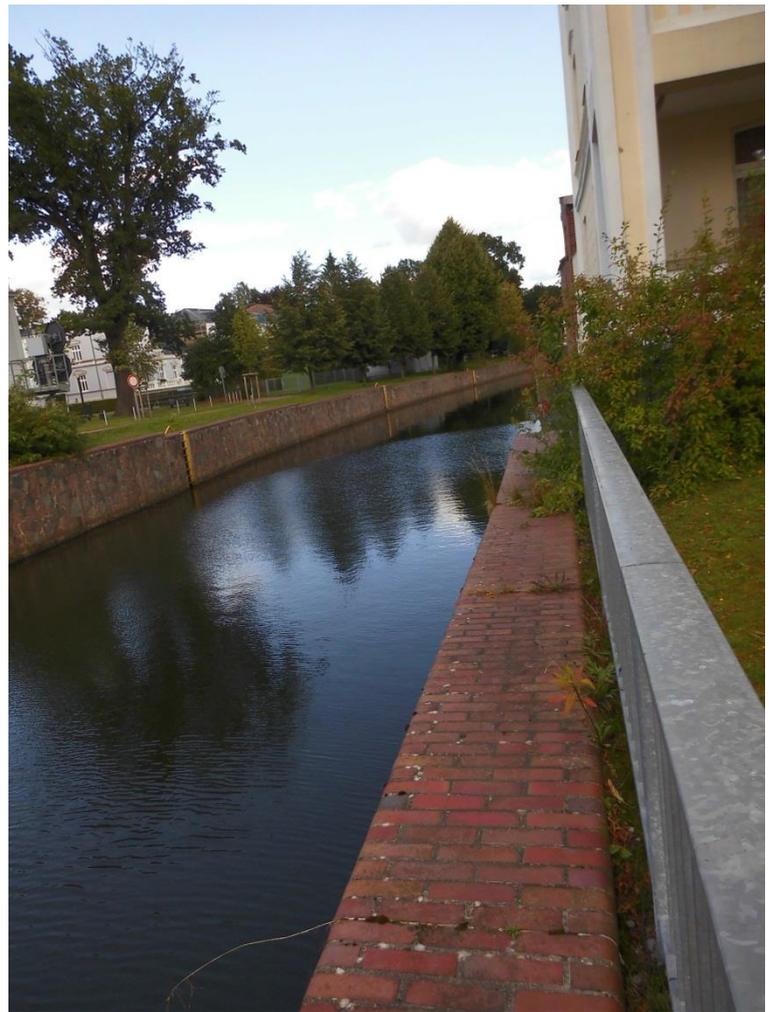






Grabow







Die Hubbrücke in Grabow (die 1. auf der M&W). Fast alle Hubbrücken hier heben sich nur wenige cm an.







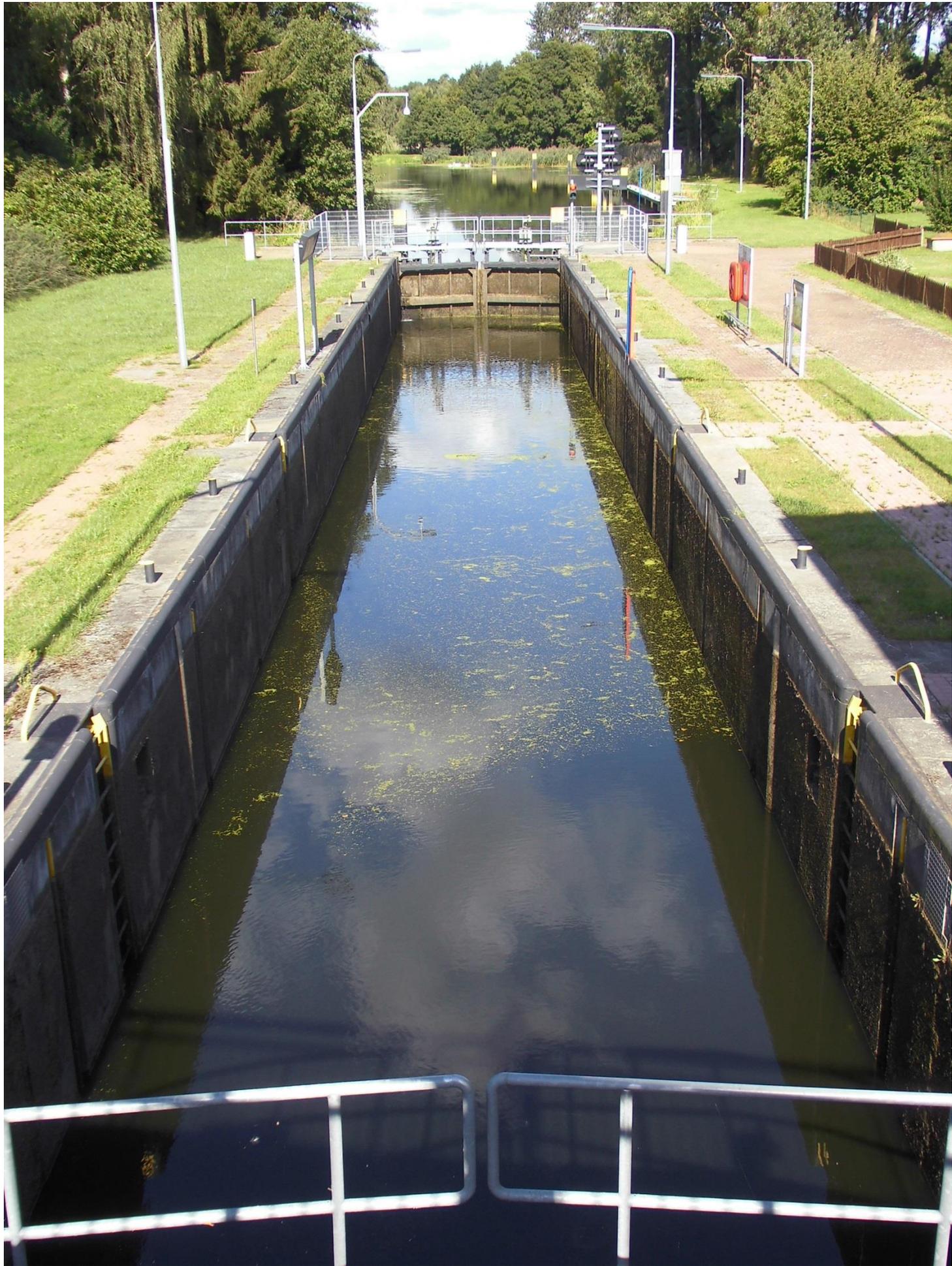
Schleuse Grabow (die 7. auf der M&W)





Da die Hechtsforthschleuse nicht anfahrbar war, durchgefahren, bis nach Neustadt-Glewe. Die Schleuse ist somit die 9. auf der M&W.

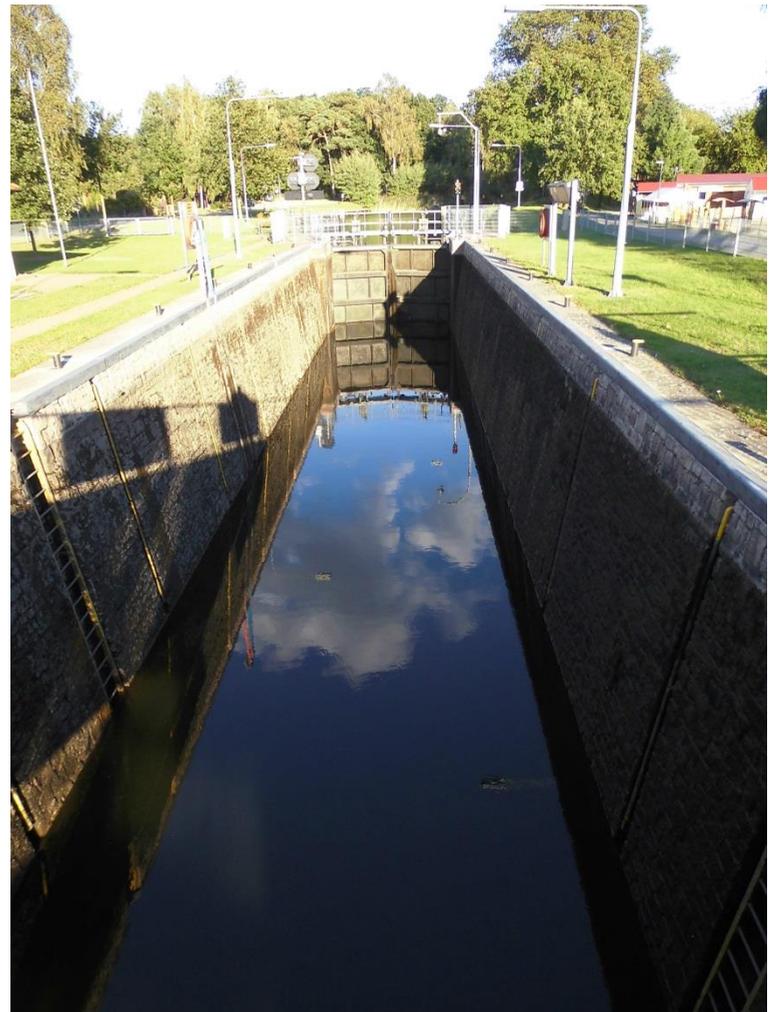






Die Schleuse Garwitz (die 11. und älteste Schleuse auf der M&W). Die Schleuse Garwitz hat noch schräge Seitenwände.





Ein Übersicht aller Übernachtungsplätze an der M&E, SJW und am Plauer See.

Unterwegs auf der Müritz-Elde-Wasserstraße und der Störwasserstraße

Möglichkeiten und Service

Bezeichnung und Ort des Anlegers	Wasser	Strom	Abwasser	Abfall	Wasser	Strom	Abwasser	Abfall
Zahlebrunnen Ley	21	●	●	●	WT 1,8-2,0 m			
Seehafen	21	●	●	●	WT 1,8 m			
Schwaner See	21,1	●	●	●	WT 1,7 m			
Schwaner See	21,1	●	●	●	WT 1,2-1,8 m, M&E, G&E, Wa 3 Sten			
SW Müritz	21,8	●	●	●	WT 1,5-1,7 m			
Weser	27	●	●	●	WT 1,5-2,3 m			
Schlick	28,5	●	●	●	WT 0,4-2,5 m			
Festung	31,8	●	●	●	WT 1,2 m, M&E, G&E, Wa 5 Sten			
Langenort	36	●	●	●	WT 0,8 m			
Wasserwerk	37,7	●	●	●	WT 1,3-1,3 m, G&E, Wa			
Schwaner See	38,5	●	●	●	WT 0,8 m			
Weser	39	●	●	●	WT 0,4 m, 4 Sten			
Plauer See	120	●	●	●	WT 2,0 m			

Freizeitskipper ganz ohne amtlichen Führerschein

Ein Erlebnis der besonderen Art ist ein Urlaub in eigener Kapitän auf einem Hausboot oder einer Motorboot. Zahlreiche Firmen bieten eine stetig wachsende Flotte moderner Schiffe zum Charter an. Aufgrund besonderer Regelungen in Mecklenburg-Vorpommern brauchen Sie für diese Schiffe auf vielen Gewässern und auch im gesamten River der Müritz-Elde-Wasserstraße und der Störwasserstraße keinen amtlichen Sportbootführerschein. Diese A-Wasserregelung bezieht sich auf Boote unter 15 Meter auf gut zu 12 Metern und nur 12 km/h. Als Freizeitskipper müssen Sie sich beim Charterunternehmen lediglich einer dreistündigen Einweisung unterziehen und erhalten daneben auf der Müritz bestmögliche Charterstütze.

Qualität in Mecklenburg-Vorpommern

„Globe Walker“ und „Blau Stern“ Die Globe Walker ist ein einzigartiges Informations- und Reisebüro. Es wird kontinuierlich auf die neuesten Informationen und Programme über die Ausstattung der Motor- und Segelboote und auch mit Blick auf die Anlaufstellen der Einweisung unterzogen. Je nach Charter können im Boot Service erbracht werden. Weitere Informationen unter www.globe-walker.de

Schleusen- und Brückenoöffnungszeiten

Schleusenbereich	winter	sommer	feiertage
01.04 - 30.09	9 - 20 Uhr	9 - 20 Uhr	
01.10 - 30.11	9 - 16 Uhr	9 - 16 Uhr	
01.12 - 31.03	keine Beschränkung (gilt auch für die Klappbrücke Plau und die Klappbrücke Gribow)		

Tägliche Brückenoöffnungszeiten der Habbrücke Plau (WK 144)
10 Uhr, 11:30 Uhr, 13 Uhr, 14:30 Uhr, 16 Uhr, 17:30 Uhr, 19 Uhr

Tägliche Brückenoöffnungszeiten der Habbrücke Gribow (WK 301)
9 Uhr, 10:30 Uhr, 12 Uhr, 13:30 Uhr, 15 Uhr, 16:30 Uhr, 18 Uhr, 19 Uhr

Bei diesen Zeiten sind die Schleusen im Monat Oktober und November keine Zeit für den Durchgang.

Müritz-Elde-Wasserstraße

- Gesamtlängende 180 km
- ca. 128 km stauningerter Fluß- und Kanalarbeit
- 63 km Chausseen
- Plauer See (km 120,8-125,5)
- Plettenburger See (km 128,8-128,0)
- Plauer See (km 128,0-134,7)
- Plauer See (km 134,7-138,1)
- Klappsee (km 139,3-146,6)
- Müritz (km 148,8-183,8)

Störwasserstraße

- Gesamtlängende 14 km
- Beginn mit dem Ochtow am Müritzsee in der Müritz-Elde-Wasserstraße am Elde-Damm Länge von Müritz bis Stör beträgt 300 km
- Ende in Hohen Vieschen am Nordufer des Schwaner Sees, 24 km Länge
- Überführung der Müritz und alle Ober- und Unterläufe der Müritz
- Müritz-Elde-Wasserstraße zwischen Schwerin und Plau (Müritz 1 km, Müritz-Elde 1 km, Elde 1 km, Müritz 1 km)
- Wasserspiegelhöhen: Müritz 1,8 m, Elde 1,8 m, Müritz 1,8 m
- Wasserhöhe: Müritz 1,8 m, Elde 1,8 m, Müritz 1,8 m
- Zugelassen: Segelboote, Motorboote
- Wasserspiegelhöhen: Müritz 1,8 m, Elde 1,8 m, Müritz 1,8 m
- Geringste Brückenhöhe: Müritz 1,8 m, Elde 1,8 m, Müritz 1,8 m
- Brücken: Müritz 1,8 m, Elde 1,8 m, Müritz 1,8 m
- Wasserhöhe: Müritz 1,8 m, Elde 1,8 m, Müritz 1,8 m

Schleusen

Stromkilometer	Schleuse	Müritz	Bemerkung
1,0	Dieritz	1,98	
4,9	Neu Kalb	1,87	Selbstbedienung
5,8	Friedrichsdorf	2,07	
9,5	Mallitz	1,96	Selbstbedienung
18,0	Eldena	1,80	
22,7	Görz	1,26	
32,8	Gribow	1,92	Selbstbedienung
11,8	Hochdorf	3,19	
46,2	Neustadt-Glewe	1,79	Selbstbedienung
50,6	Lewitz	3,09	
60,8	Garz	8,11	Selbstbedienung
72,1	Parchim	2,91	Selbstbedienung
83,1	Nieburg	3,62	Selbstbedienung
96,9	Litz	2,81	
103,8	Weser	4,90	
114,0	Barlow	3,10	Selbstbedienung
120,0	Plau am See	1,33	

Störwasserstraße

Stromkilometer	Schleuse	Müritz	Bemerkung
10,9	Barkow	0,97	

Bezeichnung und Ort des Anlegers	Stromkilometer	Gastliegeplätze	Anleger für Kanu	WC	Sanifäre Anlagen	Trinkwasser am Steg	Strom am Steg	Müllentsorgung	Chemieabfallsentso.	Falkenentsorgung	Franken	Müll	Silviculture	Reparatur	Gastronomie	Einkaufsmöglichkeit	Zeitmöglichkeit	Campingplatz	Kinderspielplatz	Hinweise
Schweriner See																				
Campingplatz Süduferperle Raben-Steinfeld	21	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	WT: 1,5 - 6,0 m
Segelclub Schlossbucht	23	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	WT: 1,1 - 1,7 m
Schweriner Yachtclub, Wasserwanderrastplatz Kalkwerder	23,5	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	WT: 1,8 m
Schweriner Segler-Verein	25,4	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	WT: 1,2 - 1,8 m; MQM, Gelbe Welle 3 Sterne
SV Mecklenb. Staatstheater	25,8	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	WT: 1,5 - 1,7 m
Marina Nord, Nordufer Heidensee	27	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	WT: 1,5 - 3,9 m
Yachtclub Frankenhorst	29,5	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	WT: 0,8 - 3,5 m
Ferienpark Seehof	31,8	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	WT: 3,0 m; MQM, Gelbe Welle 5 Sterne
Campingplatz Retgendorf	36	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	WT: 0,8 m
Wasserwanderrastplatz Gallentin	38,7	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	WT: 1,3 - 3,3 m; Gelbe Welle
Schweriner Erholungszentrum (SEZ) Retgendorf	36,5	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	WT: 0,75 m
Mecklenburger Seecamping, Flessenow	39	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	WT: 0,6 m; 4 Sterne
Anleger Hohen Viecheln		●	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Störkanal																				
Kanucamp Lewitzboot, Banzkow	10,1	○	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	WT: 1,2 m
Anleger Banzkower Brücke	11	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	WT: 1,2 m
Anleger Störkrug Plate	14,8	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	WT: 1,2 m
Müritz-Elde-Wasserstraße																				
Dämitzer Hafen	0	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 1,0 - 5,0 m, Gelbe Welle
Motor Yachtclub Dämitz	0,6	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 1,2 m, Gelbe Welle
Wasserwanderzentrum Dämitz	0,8	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 1,7 - 2,8 m
Wasserwanderrastplatz „Find' s hier“	6,1	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 1,2 - 1,5 m
Campingplatz am Wiesengrund, Malliß, östl. Seitenkanal	9,6	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 1,2 m, Gelbe Welle
Bootsanleger & Campingplatz Neu Gähren	11,6	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 1,5 m, Gelbe Welle
Eldena Bootshafen & Campingplatz, 300 m v. Schleuse	17,8	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 1,5 m, Gelbe Welle
Wasserwanderrastplatz „Eldekrug“ in Fresenbrügge	27,7	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 1,2 m Gelbe Welle
Stadthafen Grabow	29,7	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 1,0 - 1,3 m, Gelbe Welle
Wasserwanderrastplatz zur Hechtsforthschleuse	34,5	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 1,2 m Gelbe Welle
Sportboothafen WSV Neustadt-Glewe	46	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 1,2 m, Gelbe Welle
Der Skipper Neustadt-Glewe	46	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 1,2 m
Wasserwanderrastplatz Matzlow-Garwitz, Alte Elde,	60,5	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 1,5 m
Wasserwanderrastplatz „Lewitzcamp Garwitz“	61,3	●	●	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	WT: 1,0 m
Anlegestelle Malchow	64,6	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	WT: 1,2 m
Wasserwanderrastplatz Maderitz	68,9	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 1,2 m
Anleger „Hohe Brücke“ Parchim	71,9	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	WT: 1,2 m
Wasserwanderrastplatz Fischerdamm Parchim	72,5	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 1,2 m, Gelbe Welle, 3 Sterne
Anleger Pension „Am Brunnen“ Parchim	74,8	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 1,2 m
Kuhle Tours Anleger „Fährhaus“ Parchim-Slate	76,2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 1,5 m, MQM, Gelbe Welle
Wasserwanderrastplatz Slate	77,9	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	WT: 1,2 m
Wasserwanderrastplatz Neuburg „Bfercamp Eldeblick“	82,1	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 1,2 m
Wasserwanderrastplatz Buraw	91,1	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 0,8 m
Stadtmarina Lübz-Blue Line Charter GmbH	98,5	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 1,1 m
Anlegestelle Bobzin	103,8	●	●	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	WT: 1,2 m
Wasserwanderrastplatz Kuppentin	108,5	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 1,2 m
Plauer See																				
Wasserwanderrastplatz Plau am See	120,6	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 2,0 m
Plauer Wassersportverein e. V.		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Marina und Segelschule Plau	120,8	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	WT: 1,5 - 2,0 m; MQM, Gelbe Welle
Campingpark „Zuruf“ Plätzenhöhe		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	
Anleger Seeluster Bucht	122,0	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	
Campingplatz Bad Stuer	122,0	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Wald und Seeblick Camp	124,0	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	○	○	○	○	○	○	

- ohne Einschränkungen vorhanden oder möglich
- möglich mit Einschränkungen
- WT = Wassertiefe





Weiter geht's zum Lewitzcamp...





Nach Ankunft am Lewitzcamp, Zelt aufgebaut und erstmal lecker Essen gemacht.





Am nächsten Morgen gab es durch die nächtlichen Temperaturunterschiede von Luft und Wasser beeindruckendes Nebelaufkommen auf der Wasseroberfläche der M&W.









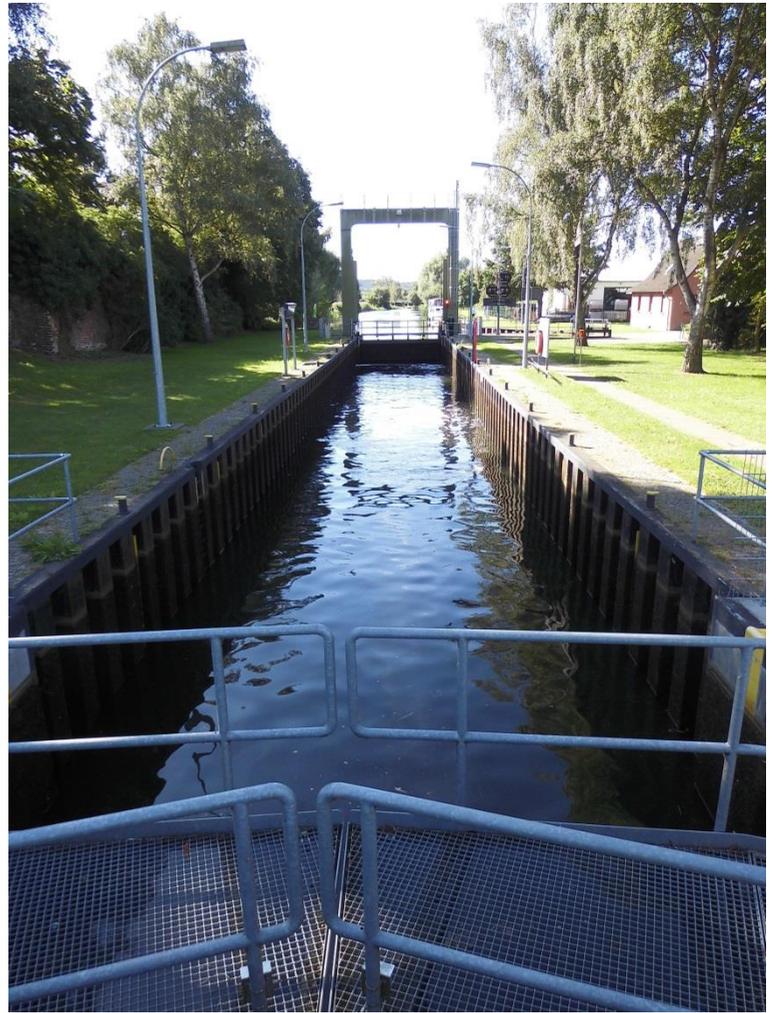
Nach dem Bewundern, dann eingepackt und los ging's Richtung Parchim

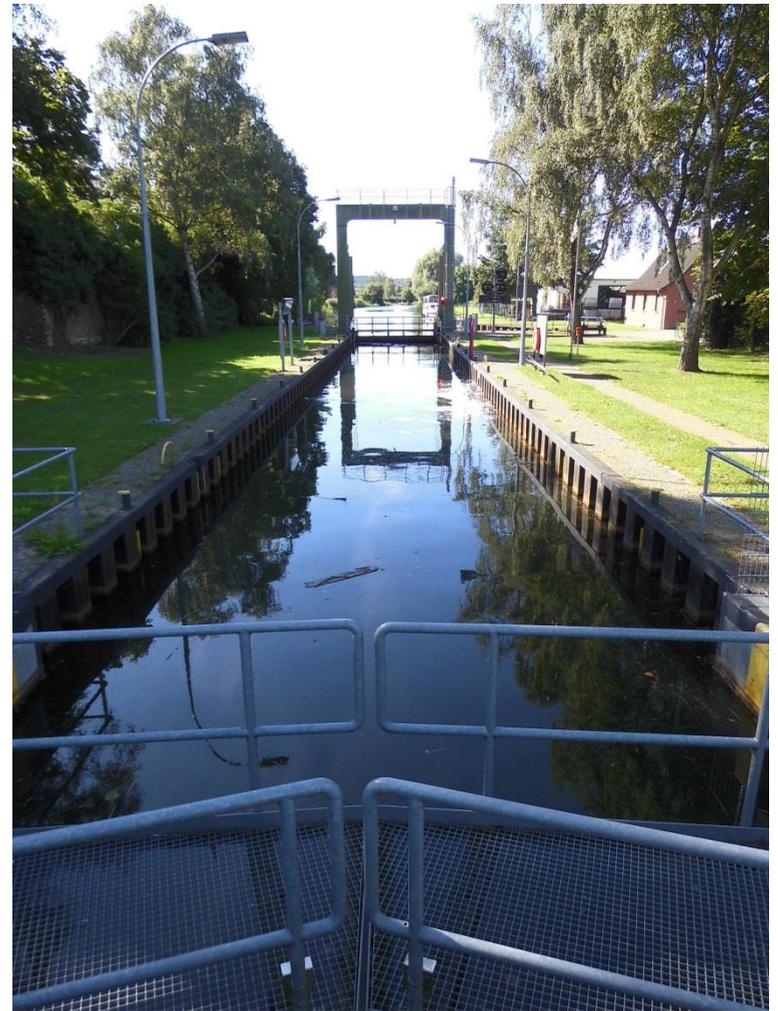




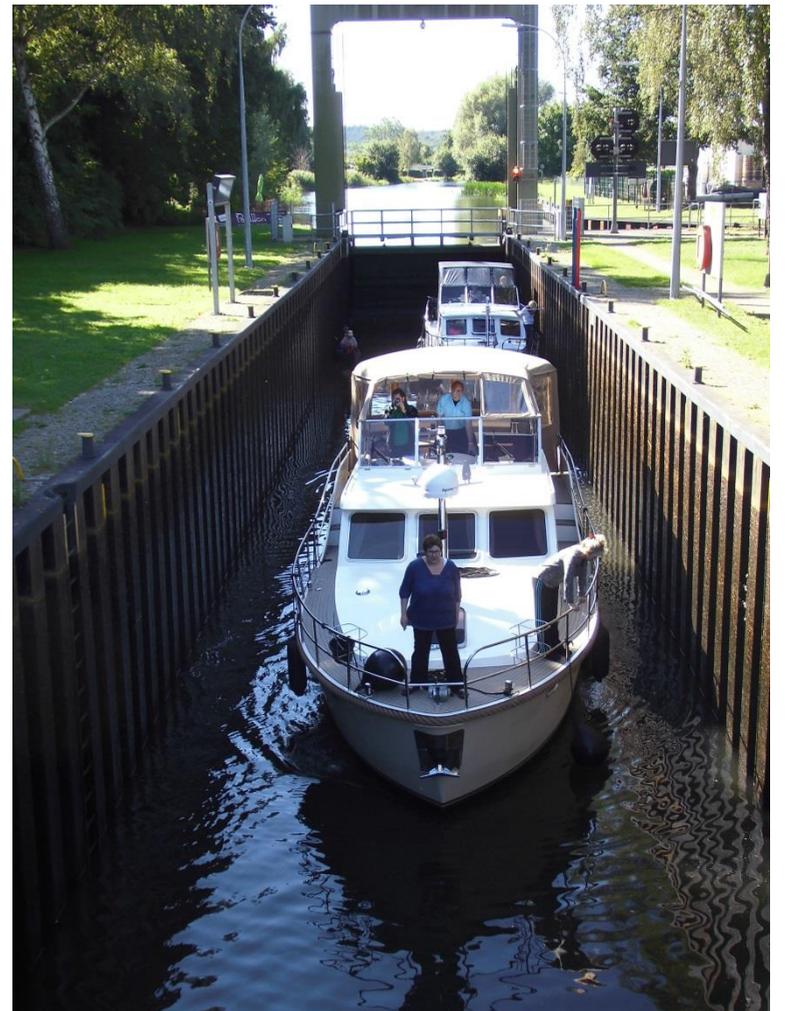
Die Schleuse in Parchim (die 12. auf der M&W). Erreicht gegen 11 Uhr.

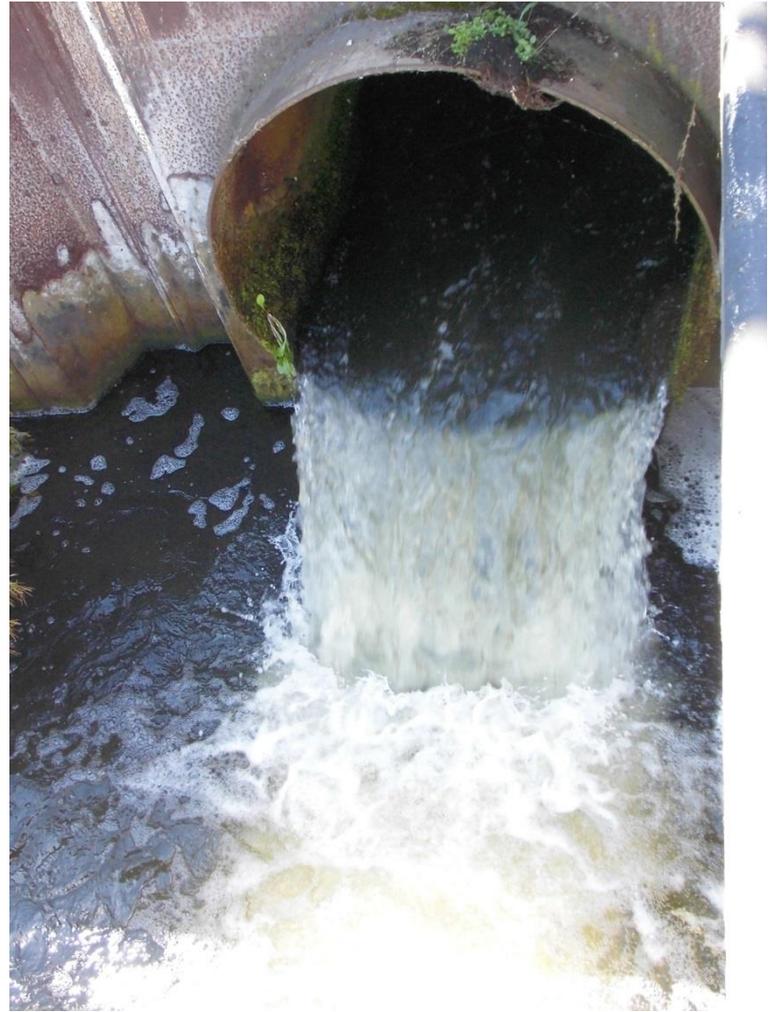
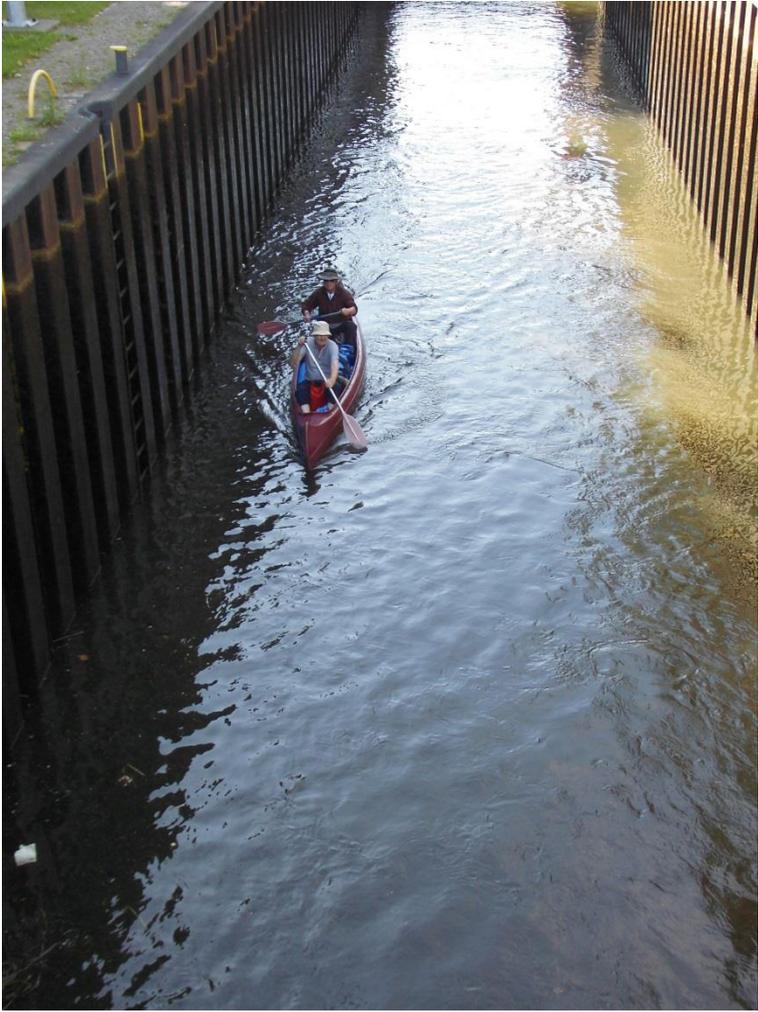














Zuletzt nochmal ein Rundgang durch die Altstadt Parchim, auf der Suche nach einem Aufkleber für die Wand im Anhänger.

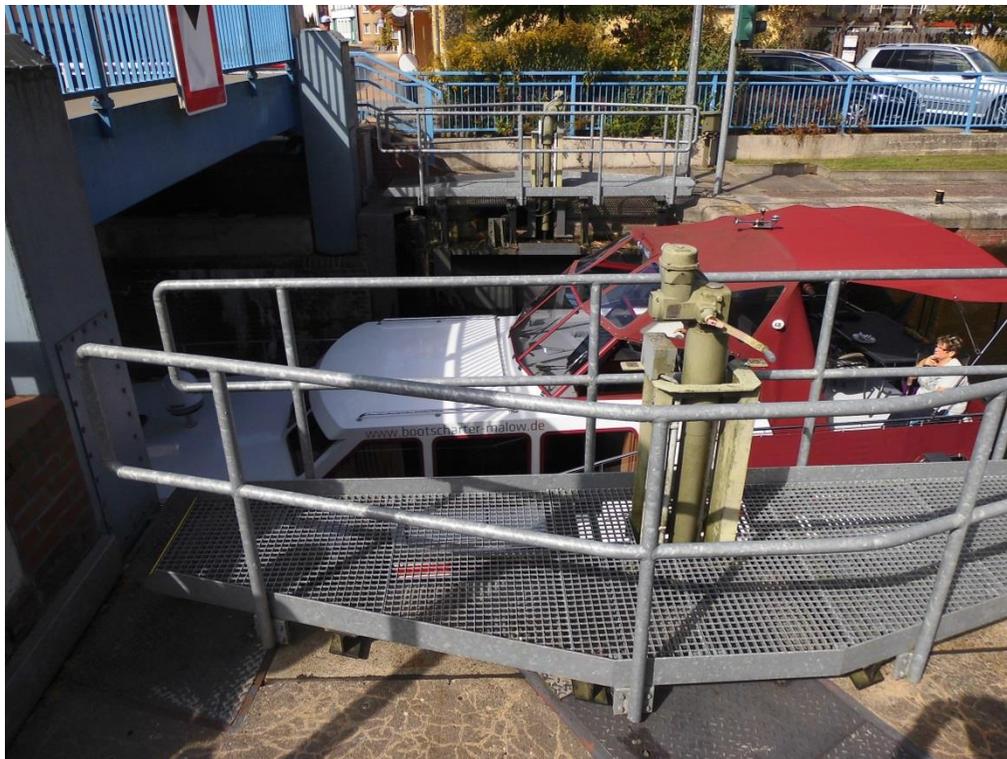




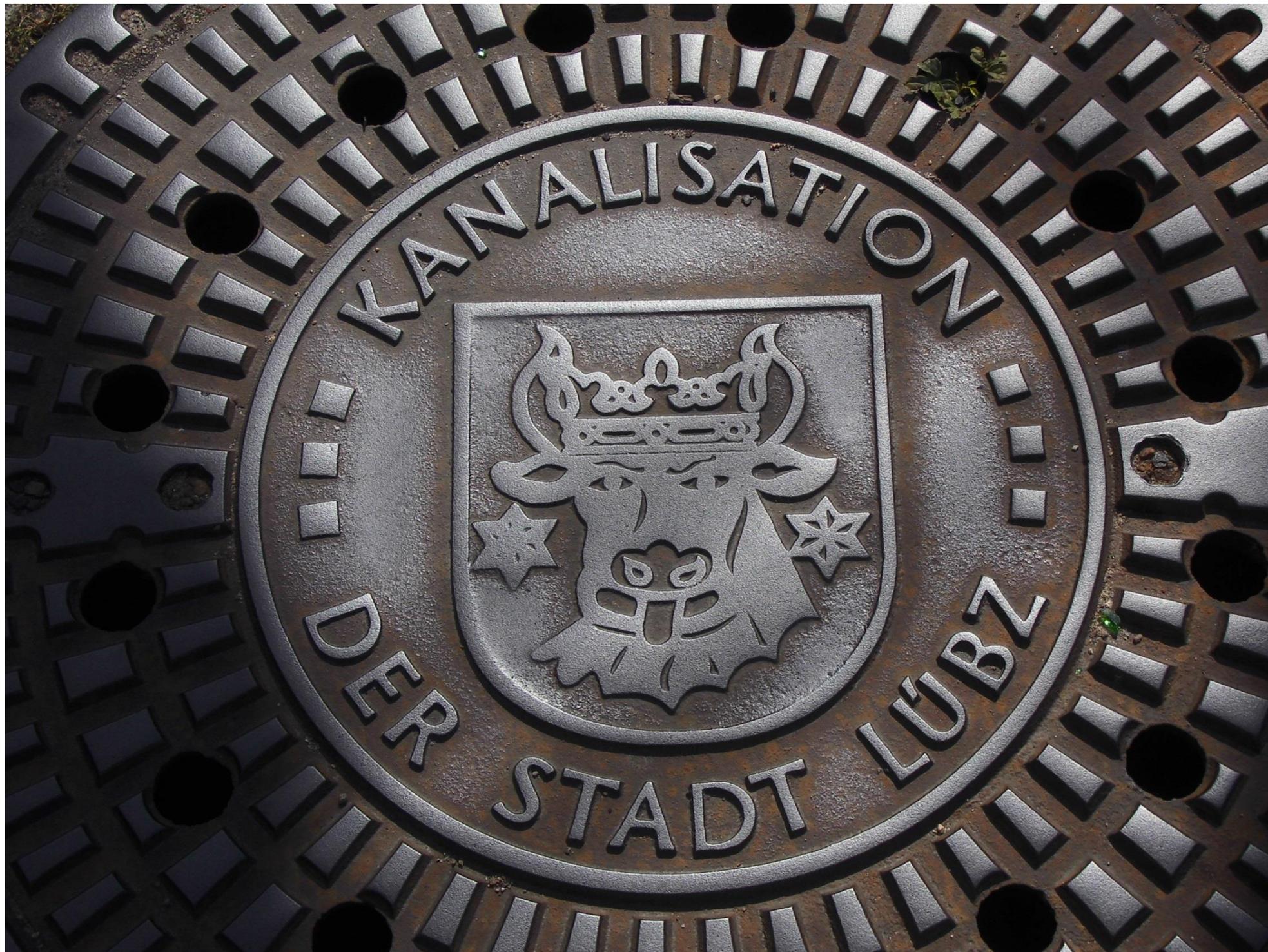


Die Schleuse Lübz (die 14. auf der M&W) und die Hubbrücke an der Schleuse (die 2. auf der M&W). Hubhöhe wieder nur wenige cm.





Als Rohr- und Kanalreiniger musste ich diesen Kanaldeckel einfach vor die Linse bekommen.





Zum Schluss noch einen kleinen Stadtrundgang durch Lübz, auf der Suche nach dem obligatorischen Jouri Aufkleber für die Wand im Anhänger.





Das nächste Ziel war die weit ab gelegene Schleuse Bobzin (die 15. und höchste Schleuse auf der M&W).

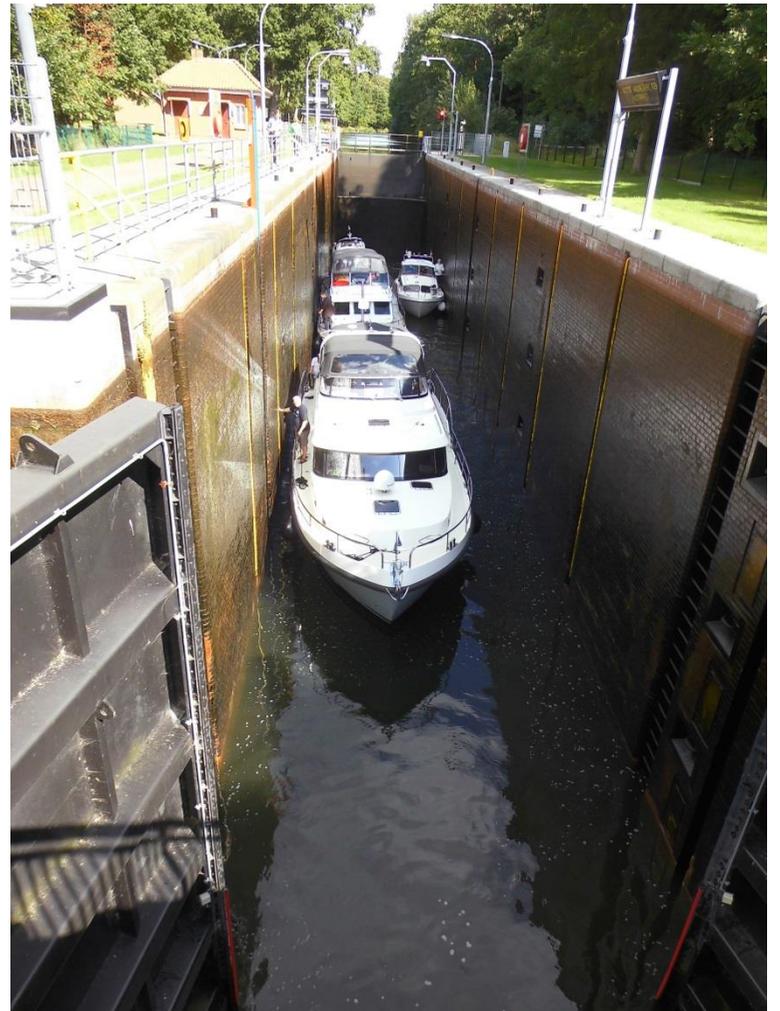


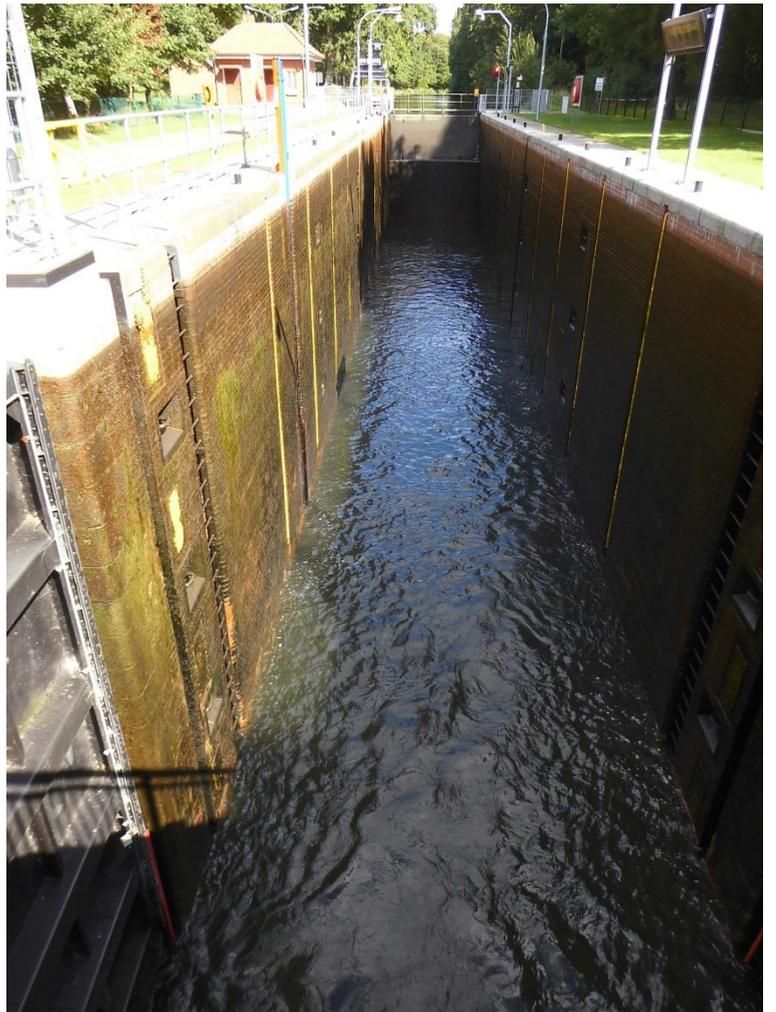
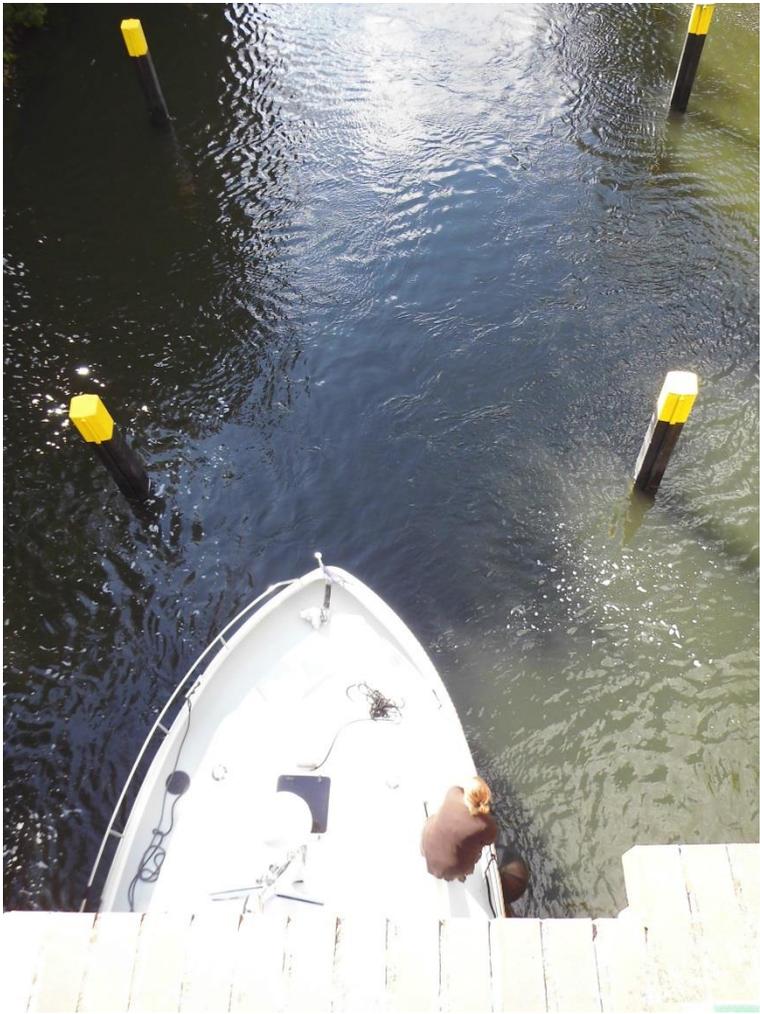












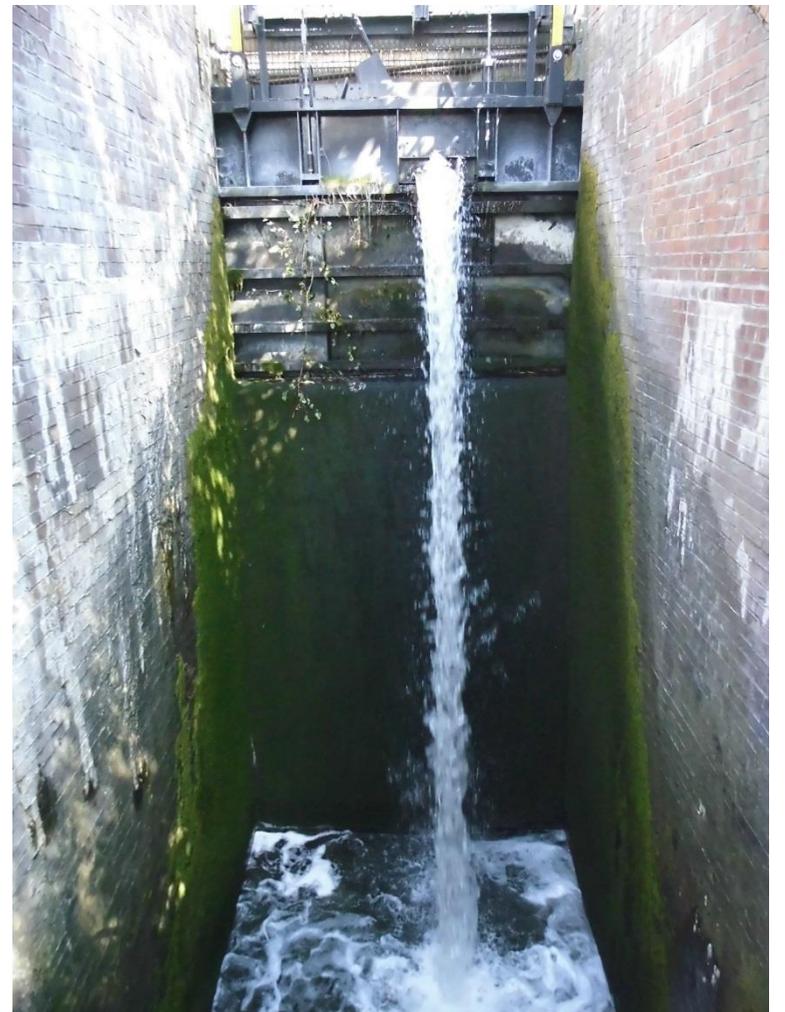




Neben Kanal und Schleuse gab es hier noch ein altes Kraftwerk aus DDR Zeiten zu bestaunen.



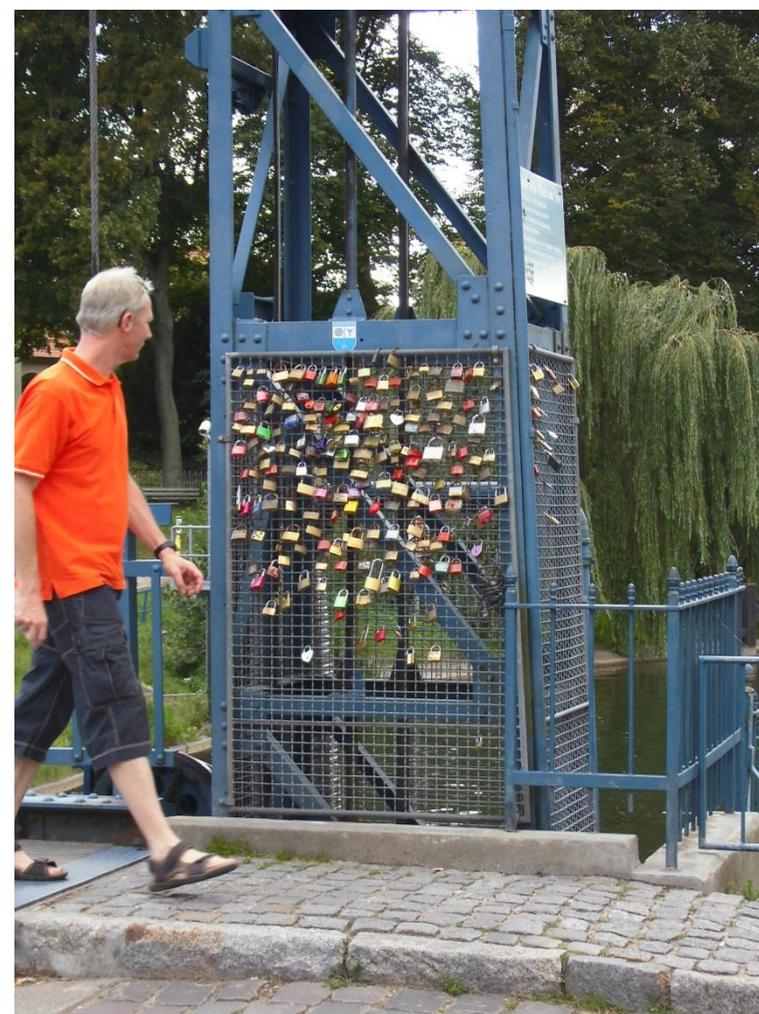


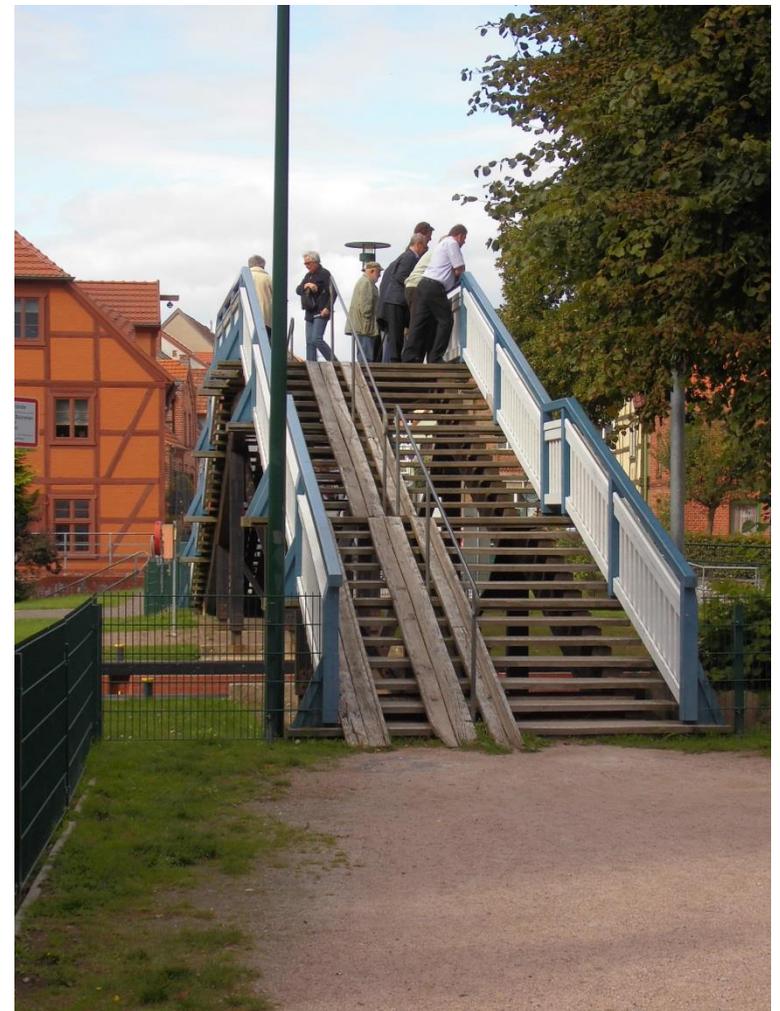


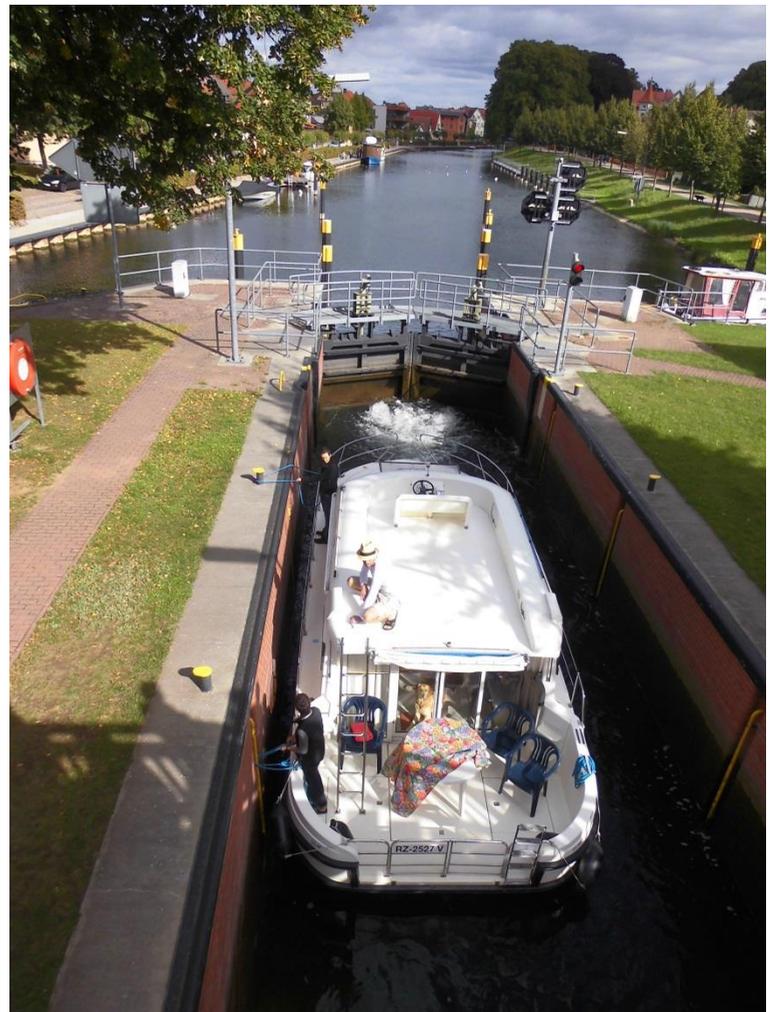


Als letzte Teiletappe dieses Jages ging es jetzt nach Plau am See. Hubbrücke (die 3. und älteste auf der M&W), Schleuse Plau (die 17. und letzte auf der M&W) und die aus Film und Fernsehen sehr bekannte Hühnerleiter in Plau. Letztlich das Ende der M&W und die Mündung in den Plauer See.











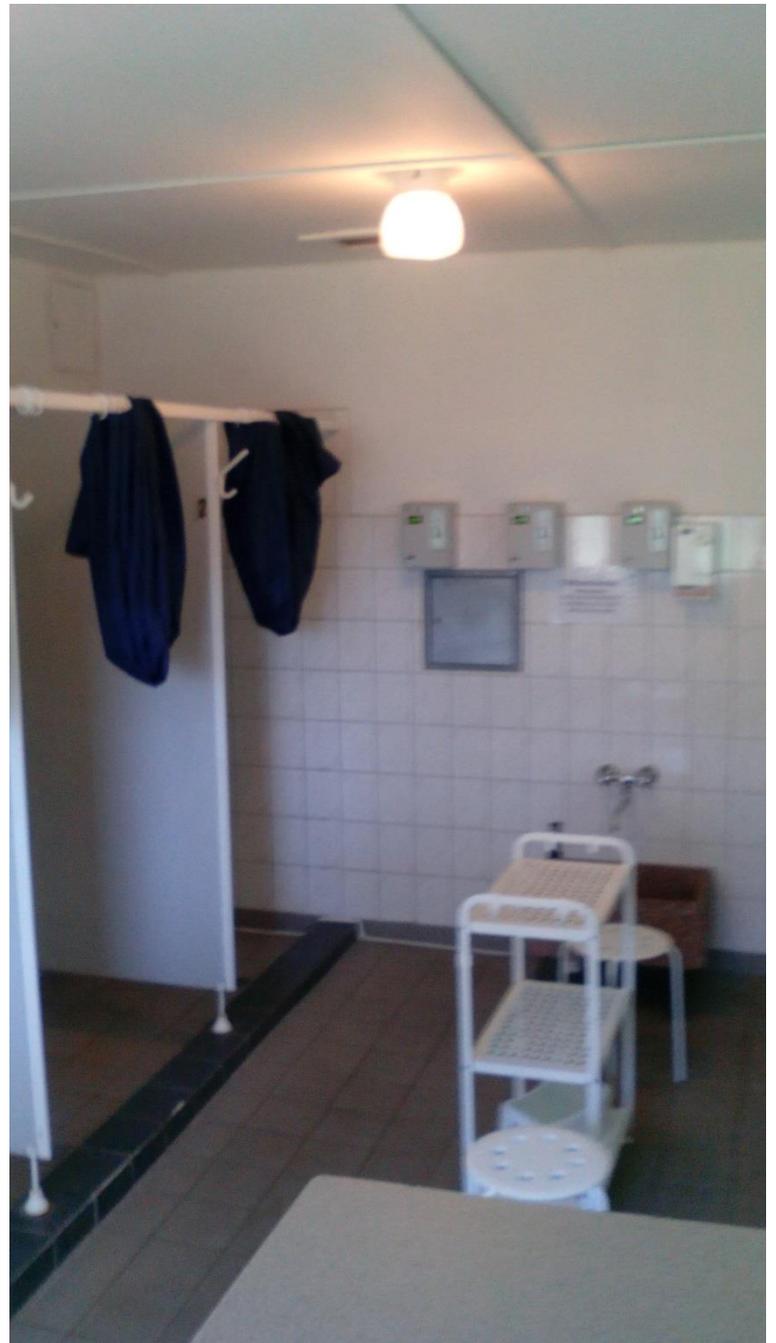
Jetzt ging es als nächstes geradewegs gen Norden. Zum Campingplatz Waldoase in Neu Poserin. Nach Ankunft und Zeltaufbau erstmal essen..





Am nächsten morgen in aller früher als der Campingplatz noch schließ konnte ich mal ein paar Fotos machen. Wieder diese Nebelschwaden über dem Badesee. Nach einer ausgiebigen Dusche konnte es dann auch weiter gehen Richtung Norden.







Als erstes Zwischenziel des Jages hatte ich mir Güstrow angedacht. Dort traf ich gegen 12:30 Uhr ein.

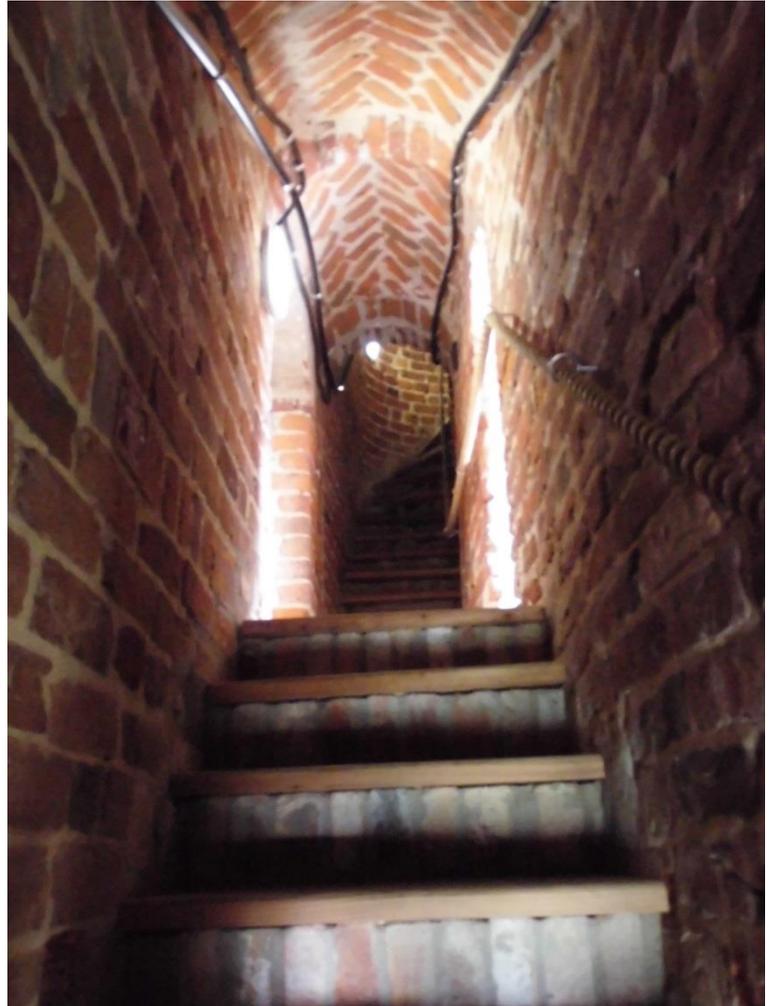






Jurmbesteigung im Dom von Güstrow, Pfarrkirche St. Marien, 192 Stufen. Oben auf der Plattform des Turmes eine herrliche Aussicht über ganz Güstrow und noch viel weiter...





Die Glocken der Pfarrkirche Sankt Marien zu Güstrow
Das Geläut von 1950

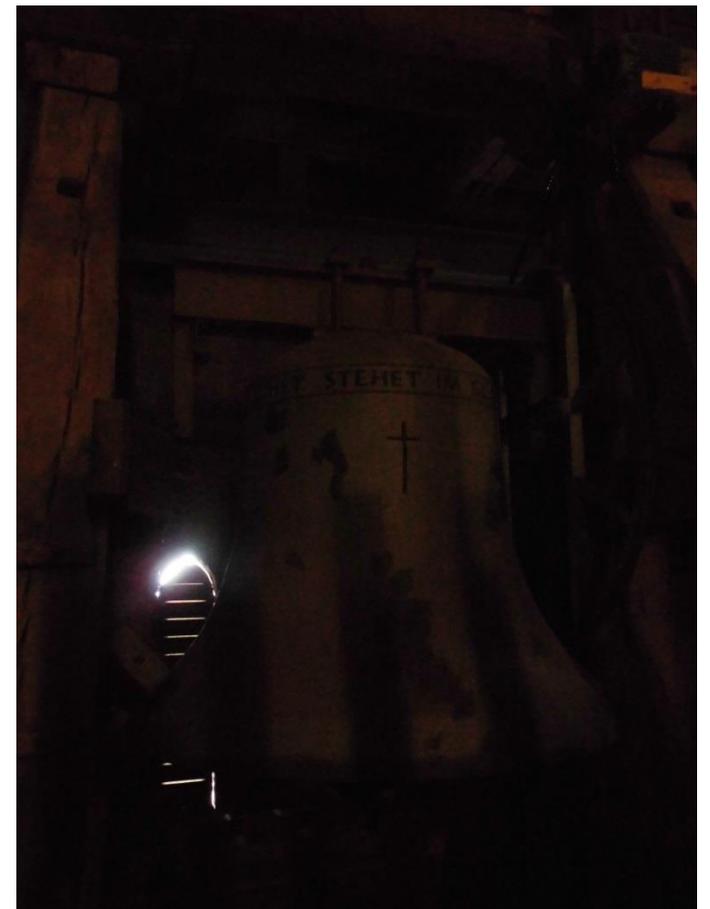


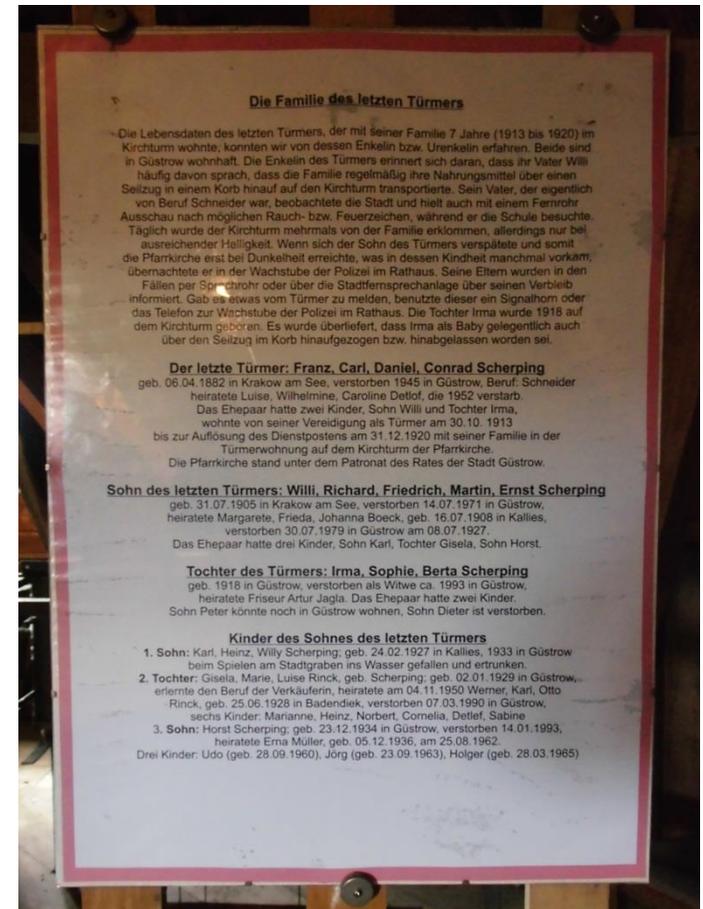
Ansicht vom Eingang zur Glockenstube

Nummerierung	I	II	III	IV
Name der Glocke	Betglocke	Dominica	Trauglocke	Taufglocke
Schlagton	F ²	C ²	ES ²	AS ²
Gewicht	1250 kg	~3000 kg	2000 kg	~700 kg
Durchmesser	1440 mm	1960 mm	1620 mm	1044 mm

Das Geläut der Pfarrkirche besteht 2008 aus vier Glocken. Die Glocken I, II, und III bestehen aus Eisenhartguss und wurden 1950 von der Appoltaer Glockengießerei Schilling und Littermann im Betriebsteil Morgenröthe-Rautenkranz hergestellt. Die Glockenweihe für diese Glocken erfolgte am 11.03.1951 durch Superintendent Sibrand Siebert. Sie ersetzen drei der fünf Glocken die 1942 für Kriegszwecke aus dem Turm entfernt wurden. Die Glocke IV ist die älteste Glocke, sie wurde 1425 in einer Monchahagen-Werkstatt gegossen und diente wahrscheinlich schon vorher in der damaligen Kapelle des Sankt-Jürgen-Stiftes.

Eine Broschüre über 'Die Glocken der Güstrower Pfarrkirche' ist am Bücherstisch für 2,50 Euro erhältlich. Die Einnahmen dienen vollständig der weiteren Restaurierung des Jan-Bormann-Altars aus dem Jahre 1322 in dieser Kirche.





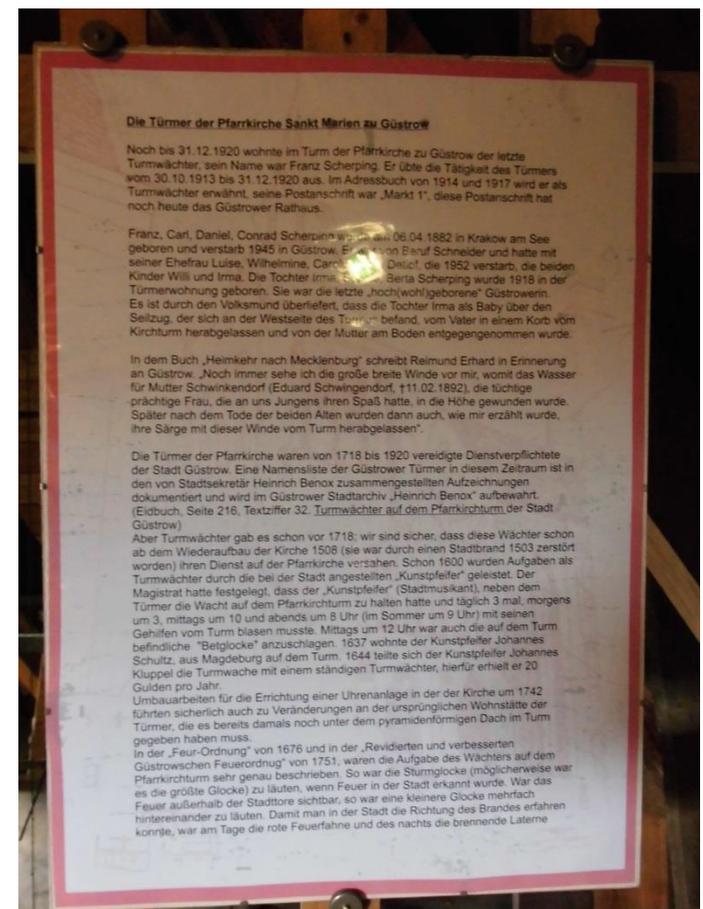
**Die Türmer der Pfarrkirche Sankt Marien zu Güstrow
von 1718 bis 1920**

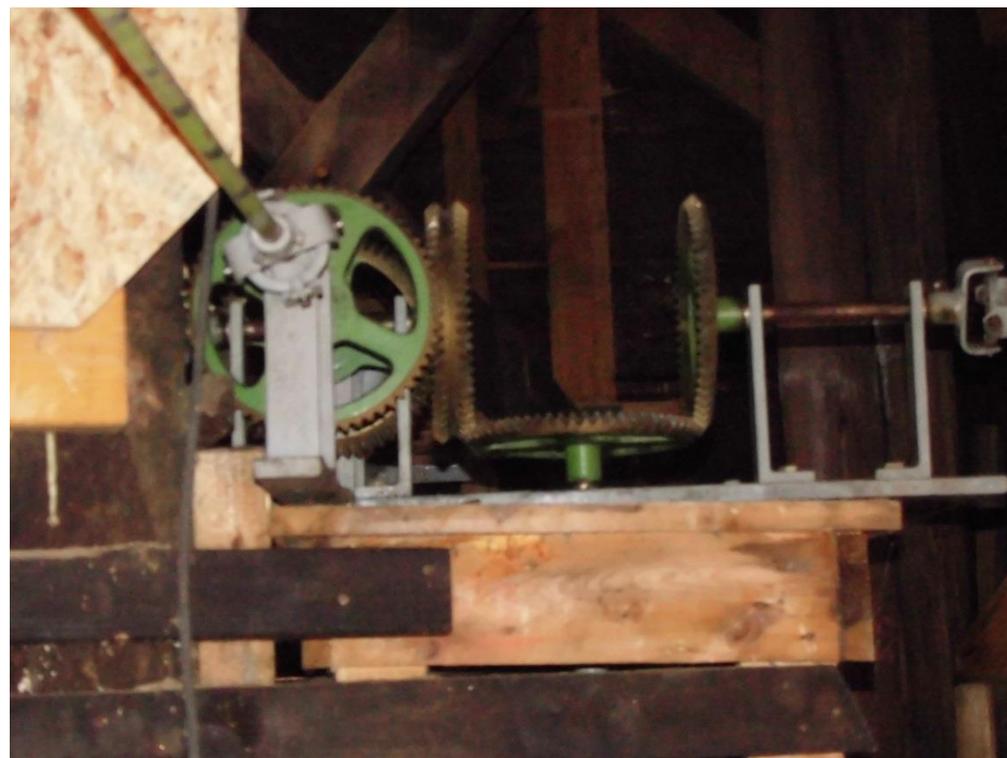
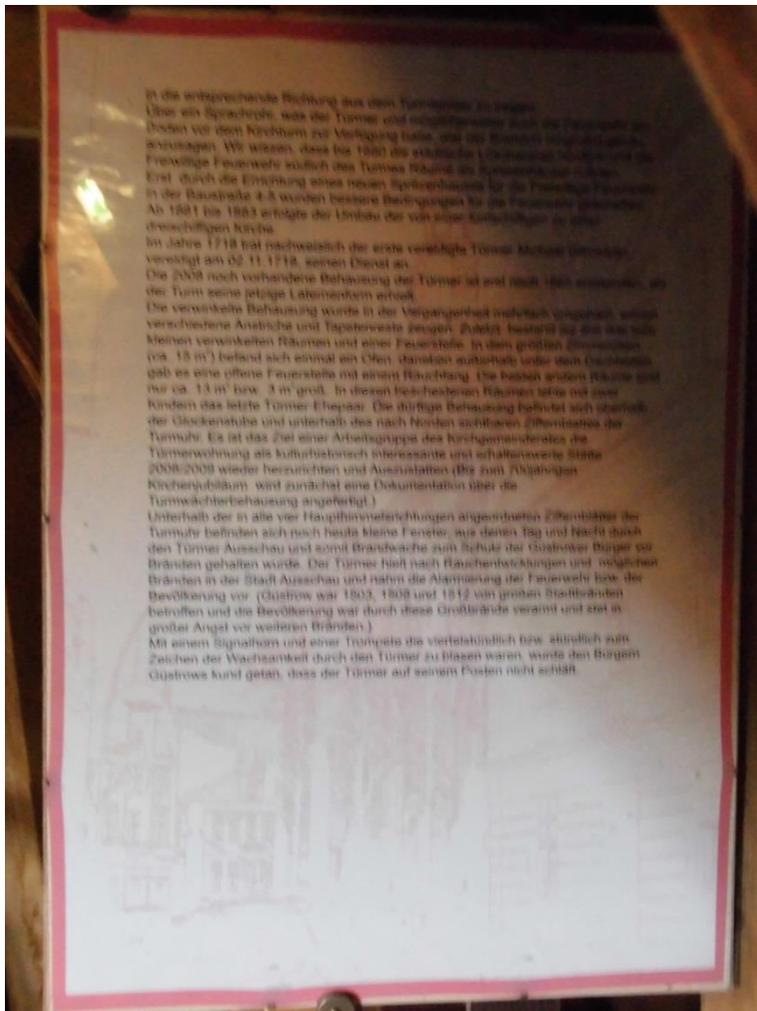
Name des Türmers	Vereidigung für die Anstellung als Türmer	Bemerkungen
Michael Gilmeister	02.11.1718	
Christian, Adam Buchholtz	03.10.1727	
Johann, Michael Diederichs	30.09.1739	
Nicolaus, Christoph Wehrmann	27.02.1767	
Bäcker Johann Friedrich Klempien	27.03.1793	Tritt Ostern 1816 zurück zu Gunsten seines Sohnes
Weinküper Christian, Friedrich, Ferdinand Klempien	20.03.1816	Wird 1824 wegen Trunkenheit abgesetzt
Schneidermeister Christian, Johann, Nicolaus Eichhorn	26.06.1824	1850 Ruhestand
Webermeister, Joachim, David, Passehl	19.03.1850	† 31.07.1875
Schuhmacher Eduard, Alexander, Theodor Schwingendorf	02.10.1875	† 11.02.1892
Cämmereiarbeiter Christian, Friedrich Babendererde	15.03.1892	Wird 1901 Wasserleitungsaufseher
Carl, Johann, August Dobbertin	11.01.1901	Wird 1904 Träger
Feldhüter Adolf Hochmuth	01.02.1904	Wird 1913 Pfarrküster
Schneider Franz Scherping	30.10.1913 auftragsweise	Wird 31.12.1920 entlassen und wird Kirchendiener im Dorn

Ein Turmwächter wird sodann nicht wieder angestellt

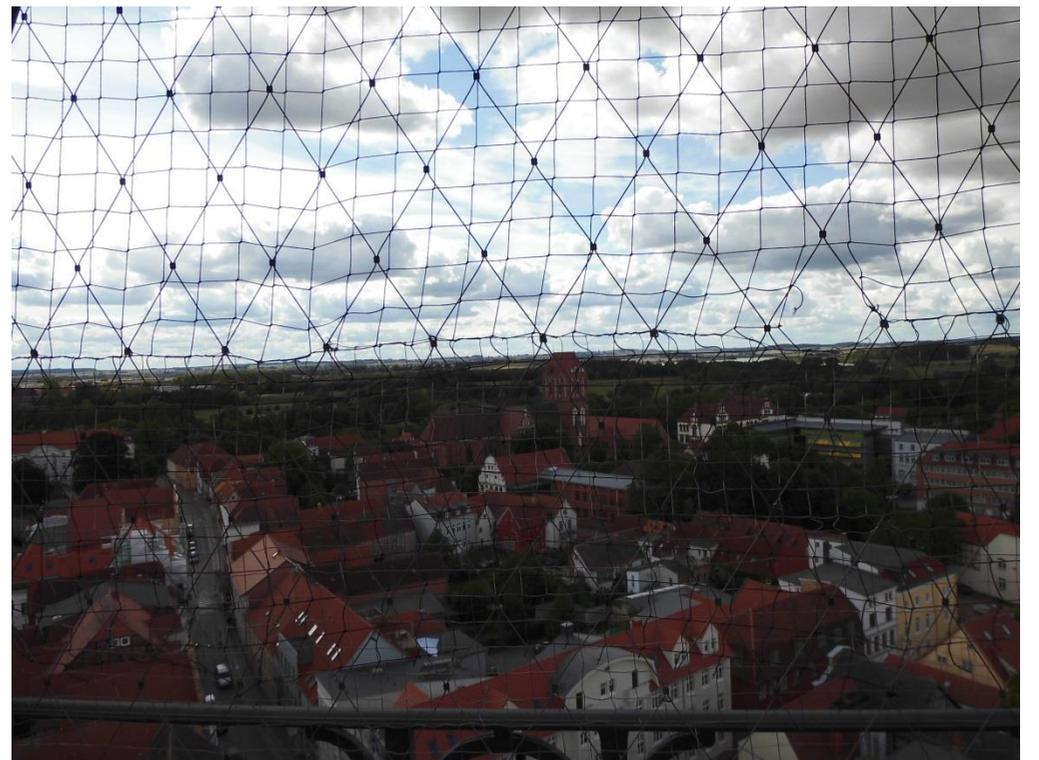
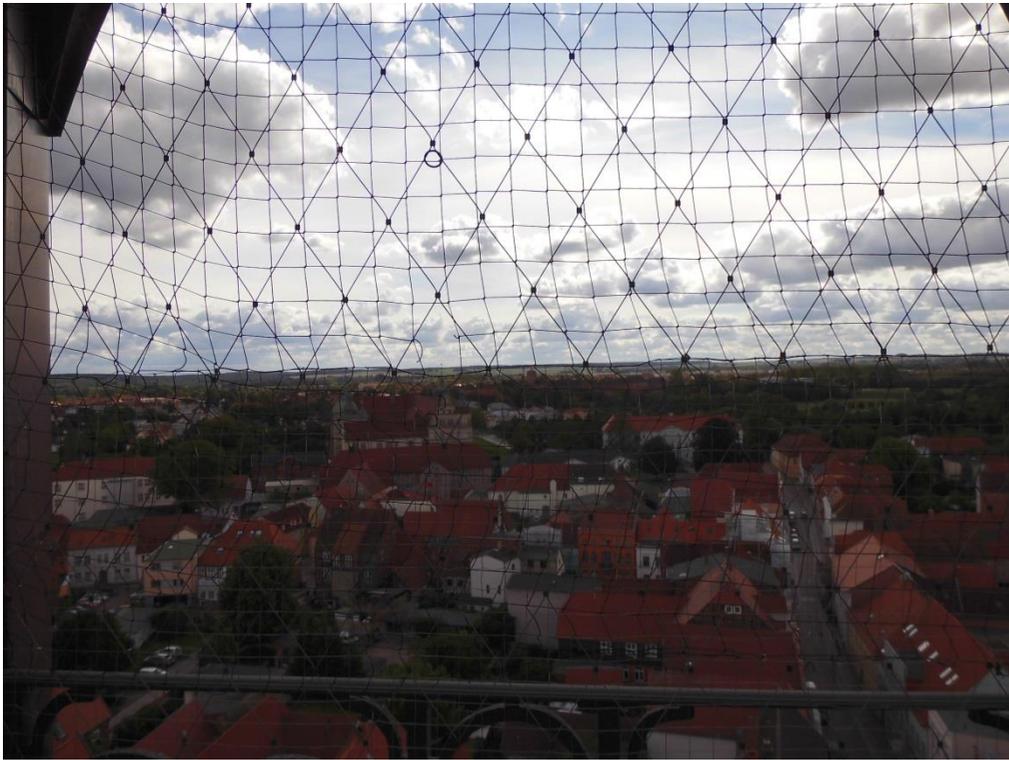
Vorstehende Angaben beruhen auf Recherchen der Arbeitsgruppe "Wiederherstellung der Türmerwohnung im Turm der Pfarrkirche Sankt Marien zu Güstrow im Rahmen des 700-jährigen Jubiläums der Kirche im Jahr 2008" in Archivalien des Archivs der Stadt Güstrow "Heinrich Benox".

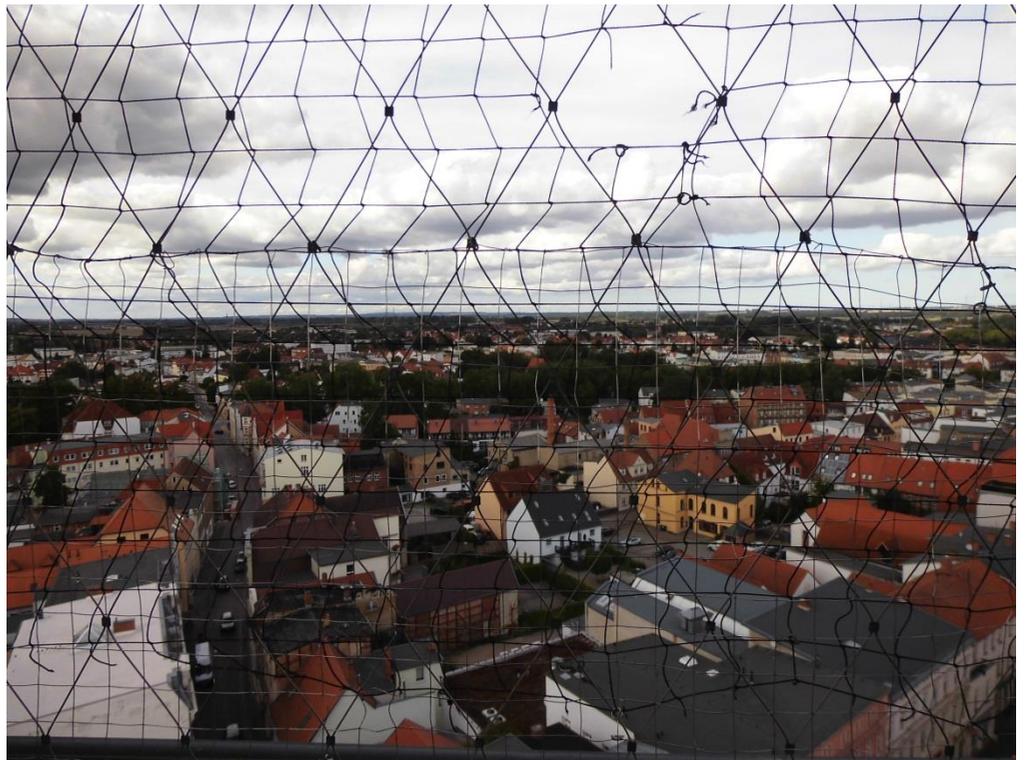
Güstrow 2008

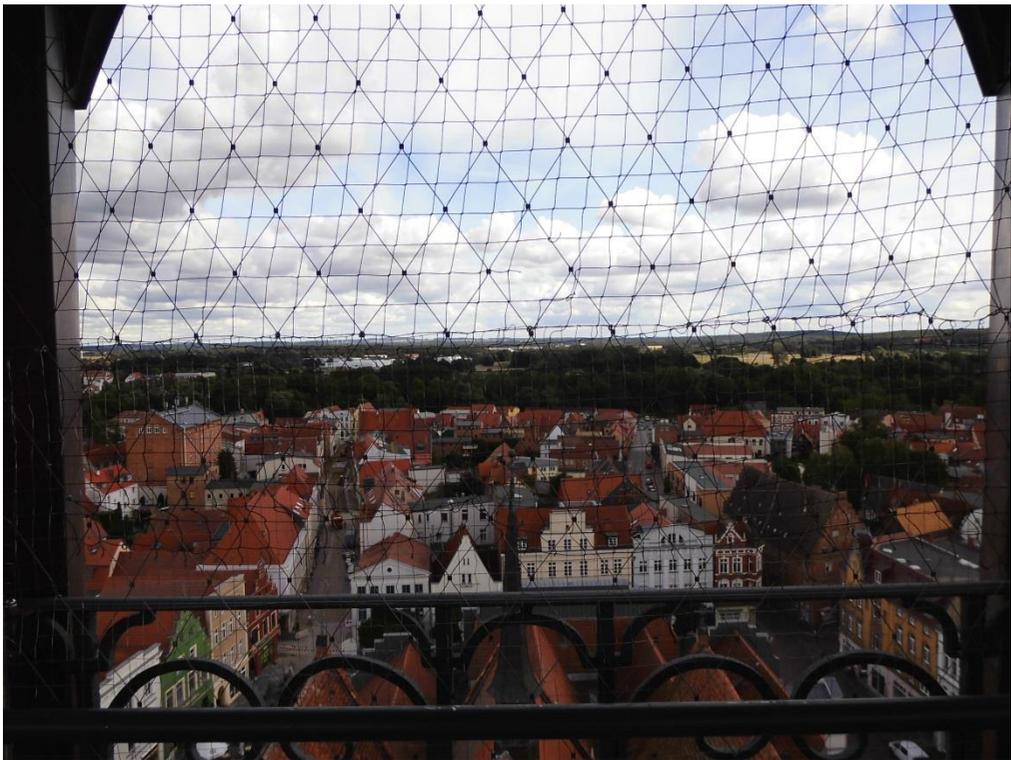
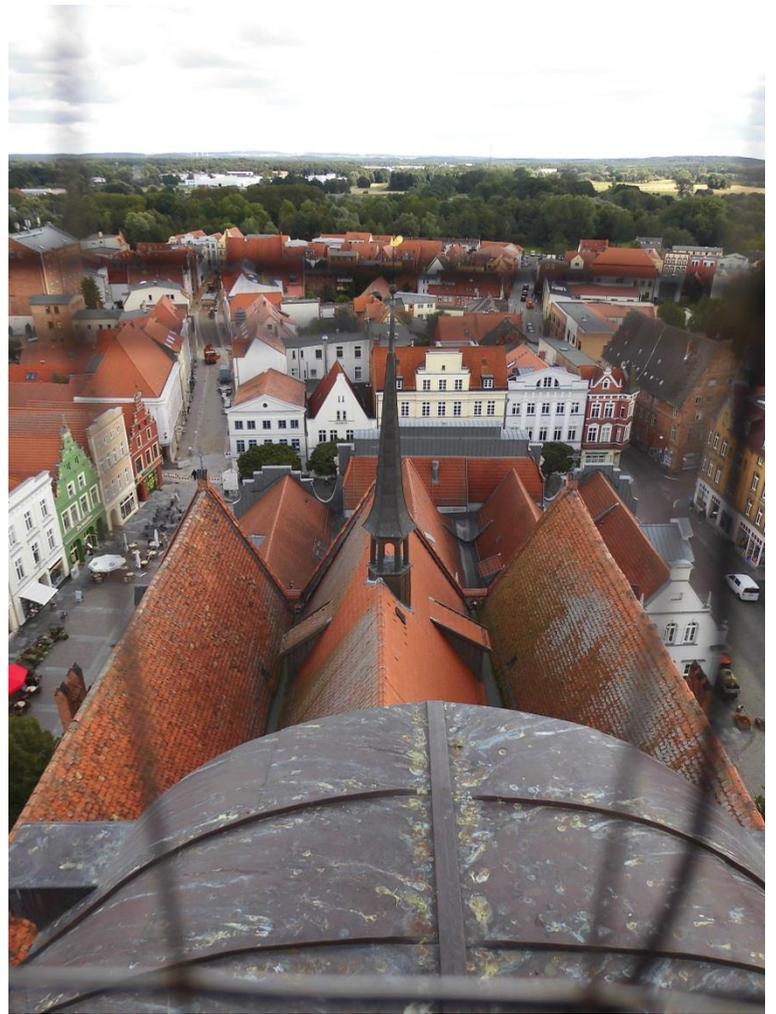












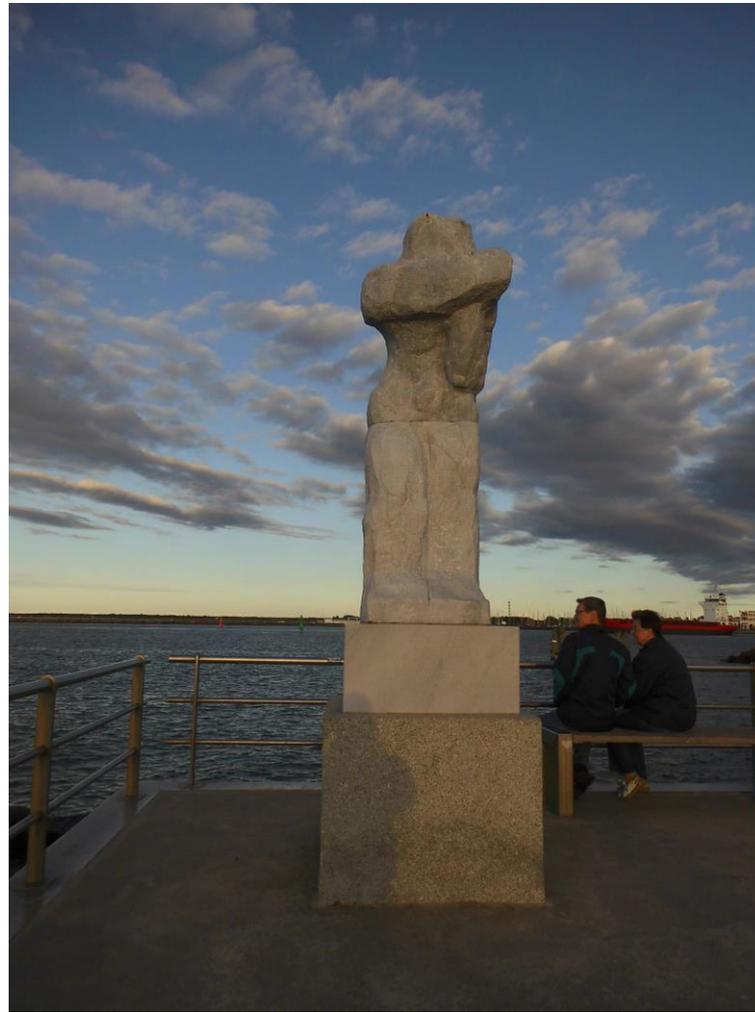
Als letztes ging es dann nach Schwaan. Nach dem Essen bin ich dann Solo zum Bahnhof gefahren und dann von dort aus mit dem Zug weiter.



Da ich gern noch nach Warnemünde wollte, mir das aber zu weit abseits lag, bin ich am selben Abend noch mit der S-Bahn von Schwaan nach Warnemünde gefahren.



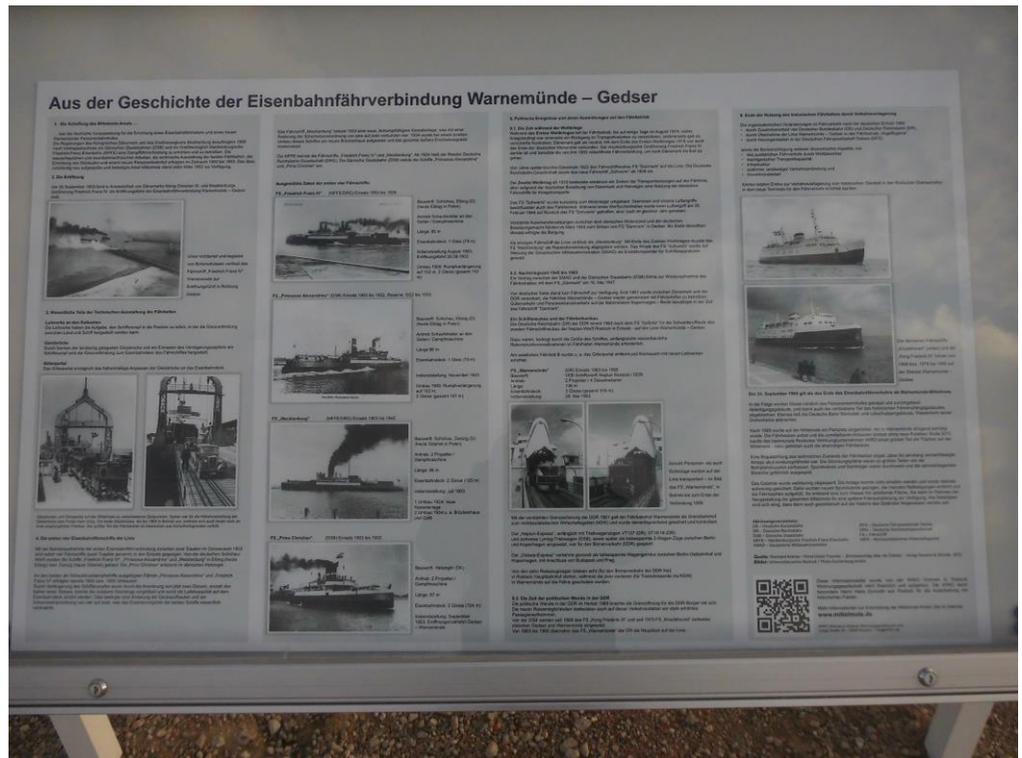


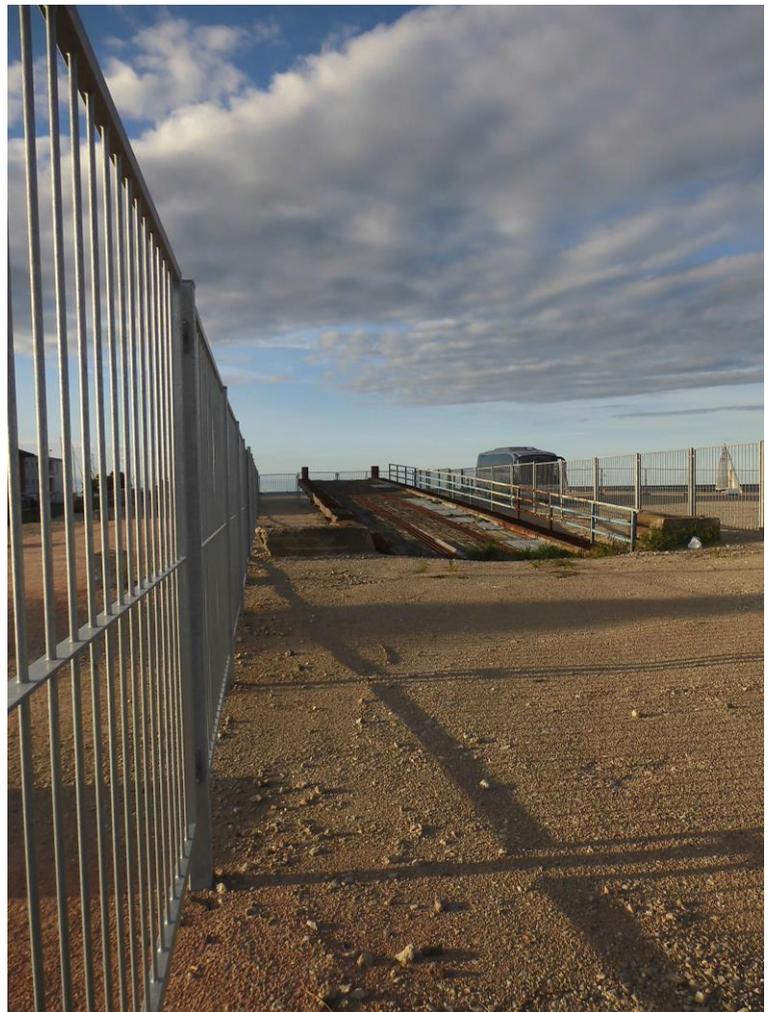
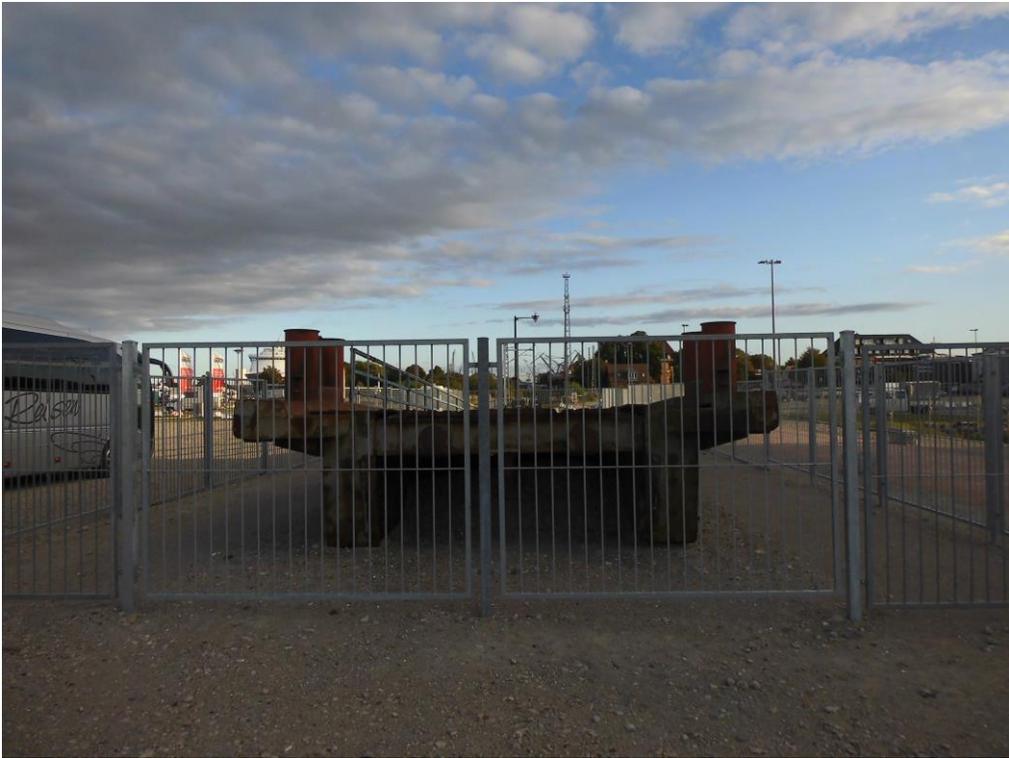


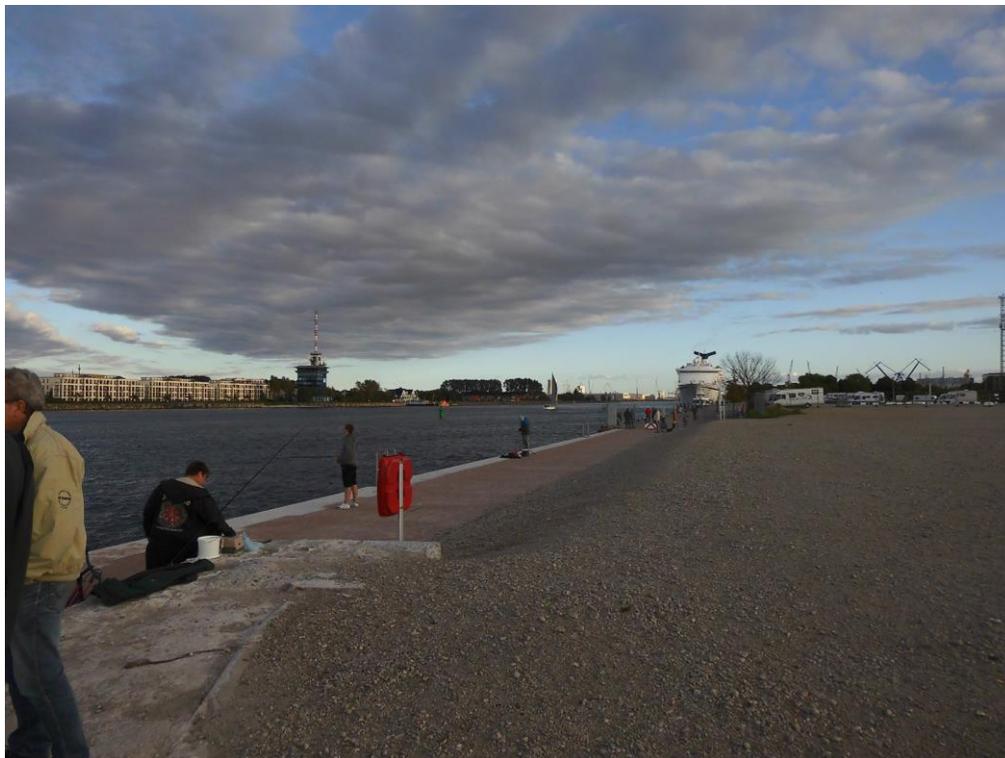




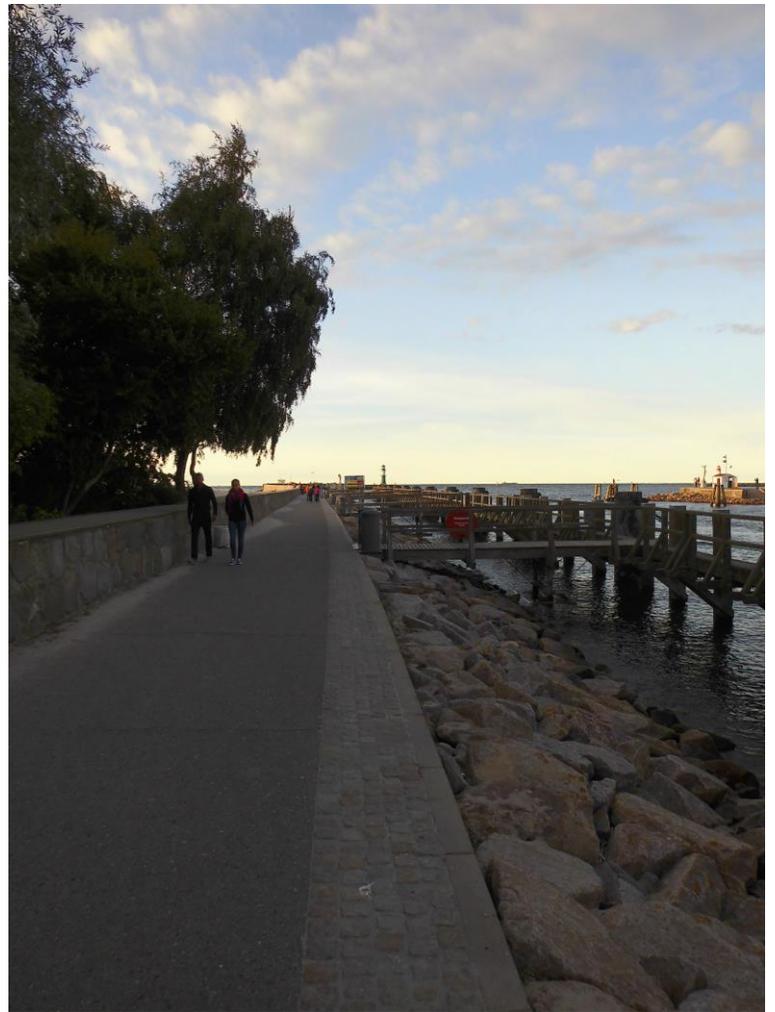
ehem. Fährverbindung Warnemünd - Gedser





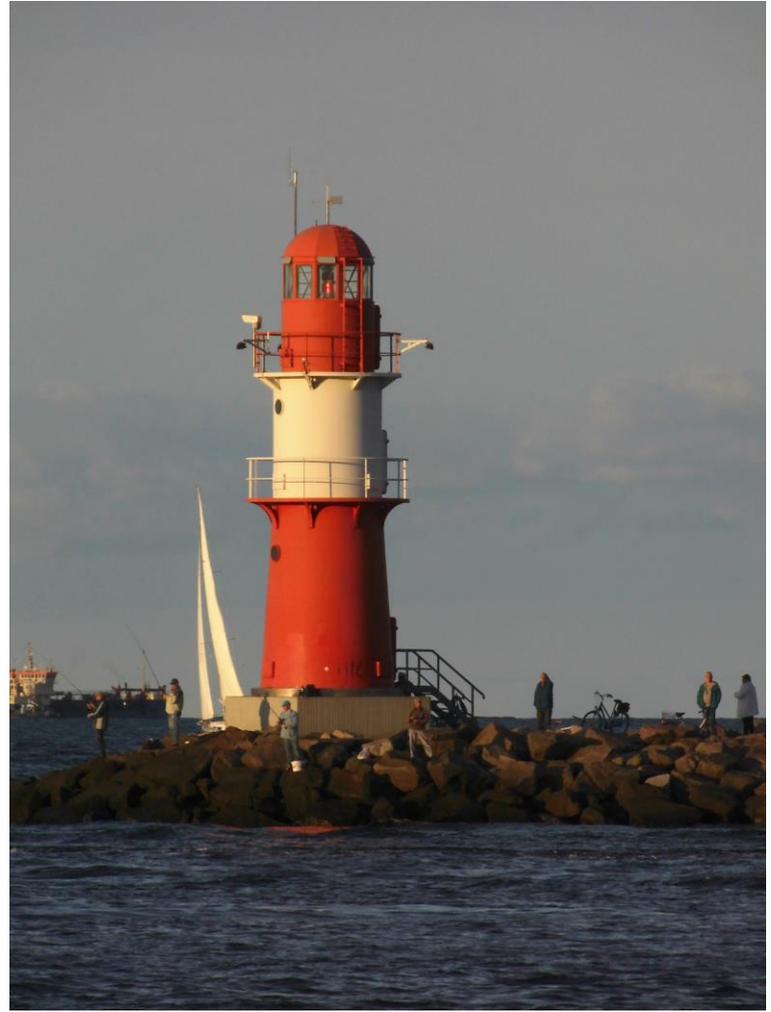


























Am nächsten Morgen langsam alles eingepackt und dann ging es weiter Richtung Ostsee.



Als nächstes stand Bad Doberan auf dem Plan, was ich gegen 10.30 erreichte. Mitten durch Bad Doberan fährt der Dampfzug „Molli“

OLLI-SOMMERFAHRPLAN

DOBERAN + OSTSEEBAD KÜHLUNGSBORN WEST

Datum: 02.04.2015 bis 31.10.2015

Reservierung, Preise, Informationen:
 Telefon 038293 - 431 331 | Telefax 038293 431 332
 www.molli-bahn.de | reservierung@molli-bahn.de
 Fritz-Reuter-Straße 1 | 18225 Ostseebad Kühlungsborn

BAD DOBERAN – OSTSEEBAD KÜHLUNGSBORN WEST (gültig / valid 02.04. – 31.10.2015)

Einschränkungen / restrictions: VVV, A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z

Station	6:25	8:25	9:25	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25	20:25
Wismar / arrival from Wismar	A 6:25	8:25	9:25	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25	20:25
Bad Doberan, Bf. / ab / departure	6:35	8:35	9:35	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35	18:35	19:35	20:35
Bad Doberan, Stadtmitte	6:37	8:38	9:39	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	15:39	16:39	17:39	18:39	19:39	20:39
Bad Doberan, Goethestraße	6:40	8:42	9:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43	16:43	17:43	18:43	19:43	20:43
Bad Doberan, ZOB	6:42	8:44	9:45	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	19:45	20:45
Bad Doberan, Ärztehaus	6:44	8:46	9:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	19:47	20:47
Rennbahn	6:45	8:47	9:48	10:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:48	16:48	17:48	18:48	19:48	20:48
Heiligendamm / an / arrival	6:48	8:53	9:54	10:54	11:54	12:54	13:54	14:54	15:54	16:54	18:02	19:02	19:53	20:38
Heiligendamm / ab / departure	6:48	8:56	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:03	19:03	19:53	20:38
Steilküste	X 6:52	X 9:03	X 10:07	X 11:07	X 12:07	X 13:07	X 14:07	X 15:07	X 16:07	X 17:07	X 18:10	X 19:10	19:57	20:42
Hinter Bollhagen	6:52	8:54	9:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	19:55	20:40
Wittenbeck, Zeitplatz	6:54	8:56	9:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	19:57	20:42
Wittenbeck, Nasse Ecke	6:55	8:57	9:58	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58	16:58	17:58	18:58	19:58	20:43
Kühlungsborn, Friedhof	6:57	8:59	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:03	19:03	19:53	20:44
Kühlungsborn Ost	7:00	9:09	10:13	11:13	12:13	13:13	14:13	15:13	16:13	17:13	18:16	19:16	20:05	20:49
Kühlungsborn Mitte	7:02	9:12	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:19	19:19	20:07	20:51
Kühlungsborn, Neue Reihe	7:04	9:14	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:21	19:21	20:09	20:53
Kühlungsborn West / an / arrival	7:06	9:17	10:21	11:21	12:21	13:21	14:21	15:21	16:21	17:21	18:24	19:24	20:11	20:55

TARIFZONEN / TARIF ZONES

Stadtverkehr / city traffic

Route	Kurzstrecke / shorttrip
Kühlungsborn & Bad Doberan	2 Zonen / zones
Bad Doberan – Heiligendamm	2 Zonen / zones
Bad Doberan – Steilküste	2 Zonen / zones
Kühlungsborn – Steilküste	2 Zonen / zones
Kühlungsborn – Heiligendamm	2 Zonen / zones
Bad Doberan – Kühlungsborn	3 Zonen / zones

OSTSEEBAD KÜHLUNGSBORN WEST – BAD DOBERAN (gültig / valid 02.04. – 31.10.2015)

Einschränkungen / restrictions: A, B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P, Q, R, S, T, U, V, W, X, Y, Z

Station	6:40	8:28	9:35	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35	19:00	19:55	20:45
Kühlungsborn West / an / arrival	6:40	8:28	9:35	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35	19:00	19:55	20:45
Kühlungsborn, Neue Reihe	6:45	8:33	9:40	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	19:02	19:57	20:47
Kühlungsborn Mitte	6:45	8:33	9:40	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	19:04	19:59	20:49
Kühlungsborn Ost	6:49	8:37	9:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44	19:06	20:01	20:51
Kühlungsborn, Friedhof	6:52	8:40	9:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	19:08	20:03	20:53
Wittenbeck, Nasse Ecke	6:54	8:42	9:49	10:49	11:49	12:49	13:49	14:49	15:49	16:49	17:49	19:10	20:05	20:55
Wittenbeck, Zeitplatz	6:55	8:43	9:50	10:50	11:50	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50	19:12	20:06	20:56
Hinter Bollhagen	6:57	8:45	9:52	10:52	11:52	12:52	13:52	14:52	15:52	16:52	17:52	19:13	20:07	20:57
Steilküste	X 6:57	X 8:42	X 9:49	X 10:49	X 11:49	X 12:49	X 13:49	X 14:49	X 15:49	X 16:49	X 17:49	19:17	20:10	21:00
Heiligendamm / ab / departure	7:02	8:50	9:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	19:17	20:10	21:00
Heiligendamm / an / arrival	7:03	8:54	9:59	10:59	11:59	12:59	13:59	14:59	15:59	16:59	17:59	19:17	20:10	21:00
Rennbahn	X 7:03	8:54	9:59	10:59	11:59	12:59	13:59	14:59	15:59	16:59	17:59	19:17	20:10	21:00
Bad Doberan, Ärztehaus	7:04	8:55	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:03	19:19	20:13	21:03
Bad Doberan, ZOB	7:06	8:57	10:02	11:02	12:02	13:02	14:02	15:02	16:02	17:02	18:05	19:21	20:15	21:05
Bad Doberan, Goethestraße	7:14	9:05	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:14	19:24	20:18	21:06
Bad Doberan, Stadtmitte	7:18	9:09	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14	18:18	19:26	20:18	21:08
Bad Doberan, Bf. / ab / departure	7:21	9:13	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:22	19:26	20:18	21:08
Wismar / arrival from Wismar	8:30	9:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30	19:30	20:22	21:12

FAHRPREISE / FARES

Kategorie	2 Zonen / zones	3 Zonen / zones
Einzelkarte	5,50	7,50
Gruppenkarte (ab 10 Personen)	9,50	13,50
Kind / child (bis 14 Jahre)	6,50	9,50
Seniorkarte (ab 65 Jahre)	5,50	7,50
Studenten / Schüler	7,00	12,00
Einzelkarte (ab 15 Jahre)	2,50	5,00
Einzelkarte (ab 15 Jahre)	38,50	52,50

Kurzstrecke / shorttrip einfache Fahrt 3,00 | Hund / dog einf. Fahrt 4,00
 Fahrrad / bike einfache Fahrt 3,20 | Pedelec / E-Bike 6,40 | Fahrradtagskarte 5,70
 Gruppen / groups - Preis / price pro Person
 ab 15 Erwachsene / from 15 adults
 Kinder / children ab 15 Kinder / from 15 children
 10er Karte pers. verbindliche Mehrfahrtkarte
 10er Karte pers. verbindliche Mehrfahrtkarte

Erlebnisfahrten im „100-jährigen Zug“
 VVV, VVV, VVV
 Genauere Abfahrtszeiten: siehe Rückseite „Sonderfahrten“
 XI, R, P, O

• Halt nur bei Veranstaltungen
 • Fahrradmitnahme im Gepäckwagen / take bikes inside
 • Bus fährt von bzw. nach Rostock-Hauptbahnhof/ZOB
 • Salonwagen mit Getränke- u. Speisenvertrieb im Zug, verkauft täglich basistische Fahras auf Verbestellung / Saloon car with service runs daily (additional runs possible when booked in advance)
 • Ab 31.08.2015 Änderungen im Busfahrplan beachten. info: erbst@ebb.de

• Mollisommerbahn / narrow-gauge railway
 • Linienbus = VVV-Tarif zum Busfahrplan, keine Anerkennung von Fahrkarten der MBB Moll.
 • außer Wochen- und Monatskarten
 • verkehrt Montag - Freitag, nicht an Feiertagen / runs Monday - Friday, except on holiday
 • *Zug fährt von 01.06. - 30.09., sonst nur nach Bedarf (Mollibahn beim Lokwechsel erforderlich)













Weiter ging es mit einem ausgiebigen Spaziergang ums eh. Kloster und Klosterpark von Bad Doberan.





 **der Backsteingotik**
European Route of Brick Gothic

Project part-financed by
the European Union

Wirtschaftsgebäude und Kornhaus

Das Wirtschaftsgebäude war ein fast 40 m langer Bau mit steilem Satteldach. Es entstand um 1280 und weist für einen Nutzbau eine überaus reiche äußere Gestaltung auf. Im Wirtschaftsgebäude gab es eine Mälzerei, eine Brennerei und Vorratsräume. An der Westseite wurde eine mächtige Wassermühle betrieben.

1979 brannte das Gebäude aus. Es ist heute ein beliebter Veranstaltungsort.

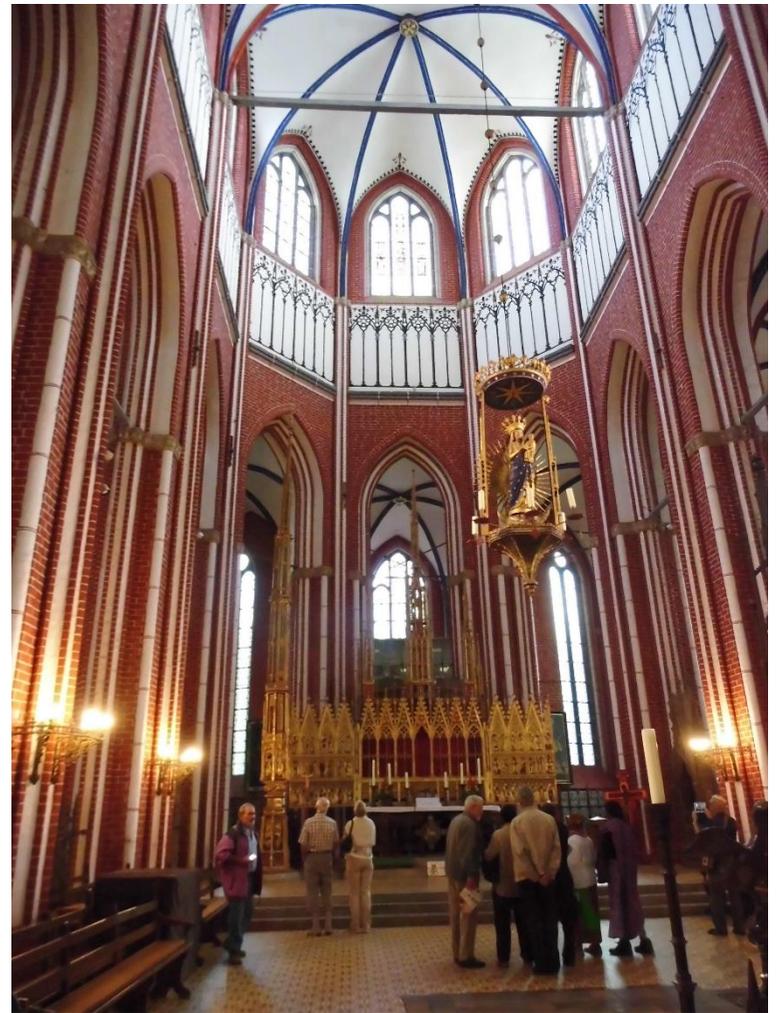
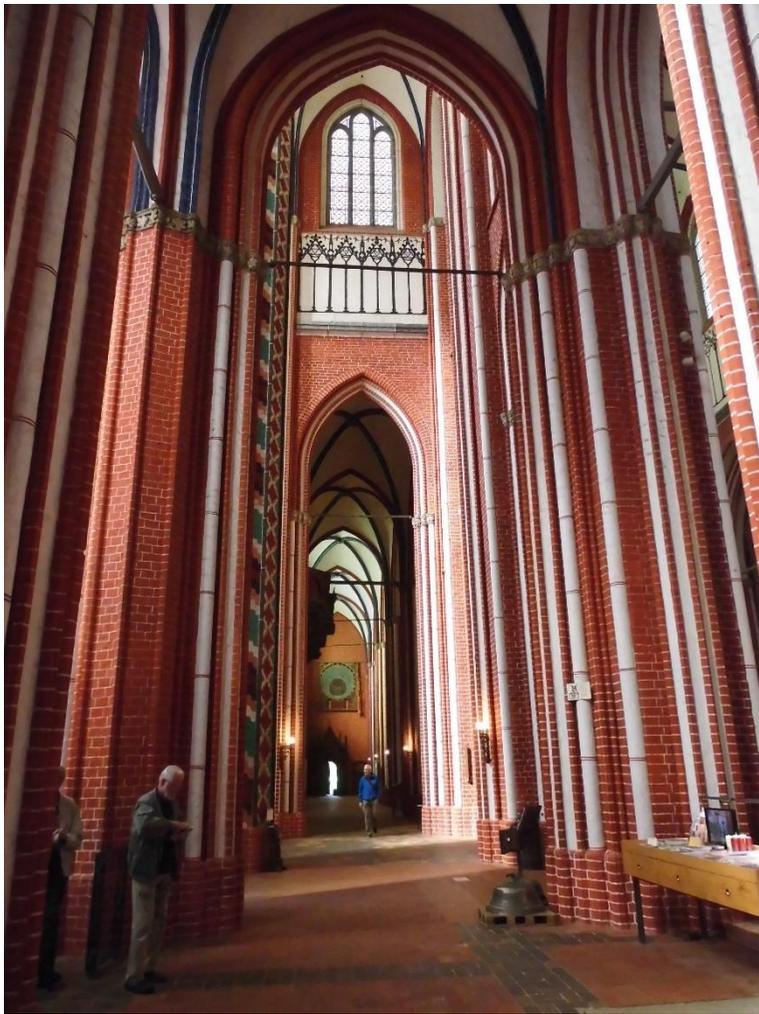
Das Kornhaus, gegenüber gelegen, entstand um 1280 und diente als Speicher für Getreide und andere landwirtschaftliche Produkte. Es gab sechs Lagergelasse, die an den kleinen Fenstern des Giebels erkennbar sind. Das Kornhaus verlor im 17. Jahrhundert seinen Ostteil und war seit 1840 Schule.

Farm Building and Granary

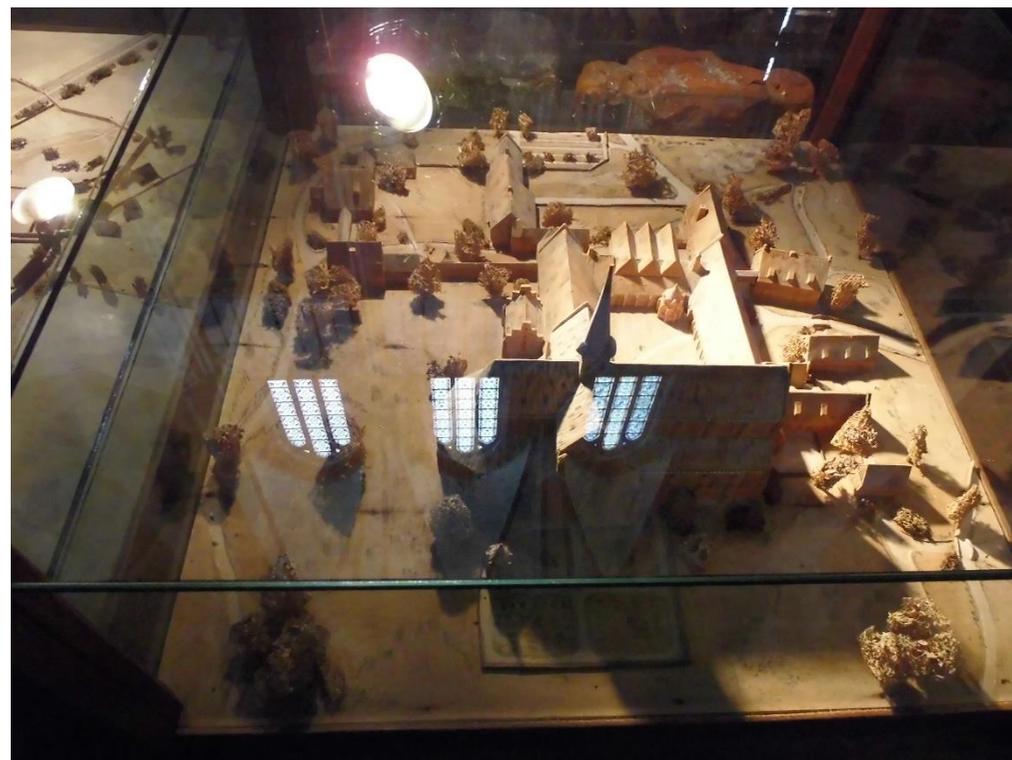
The farm building was originally nearly 40 metres long and covered by a steeply inclined

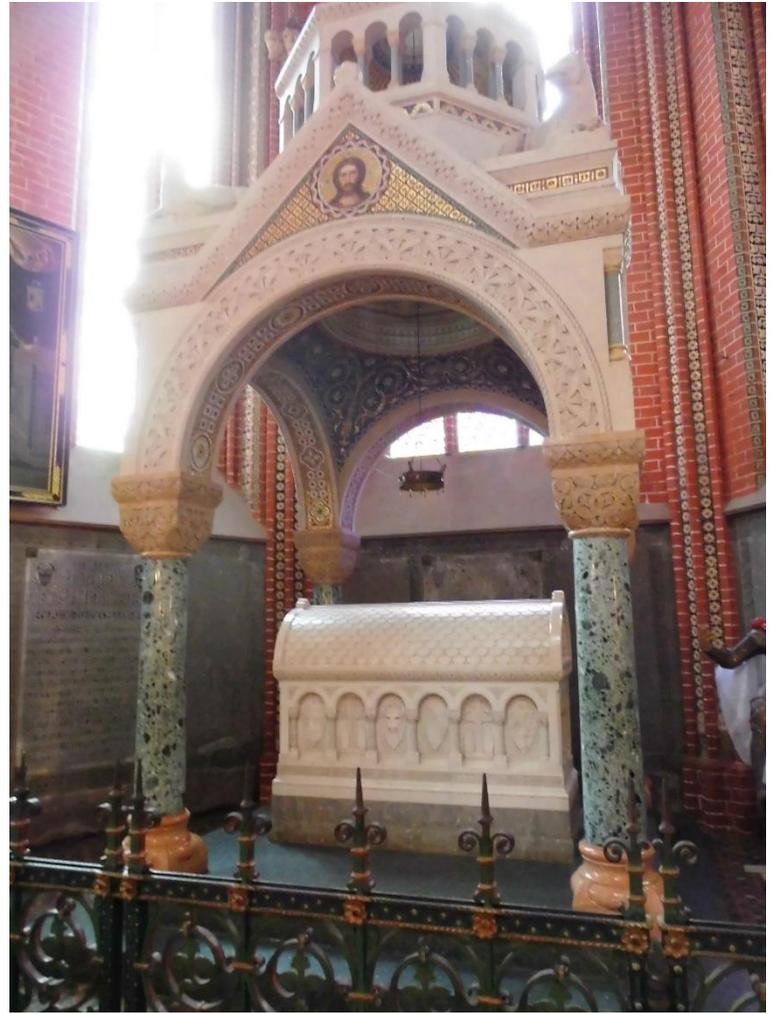


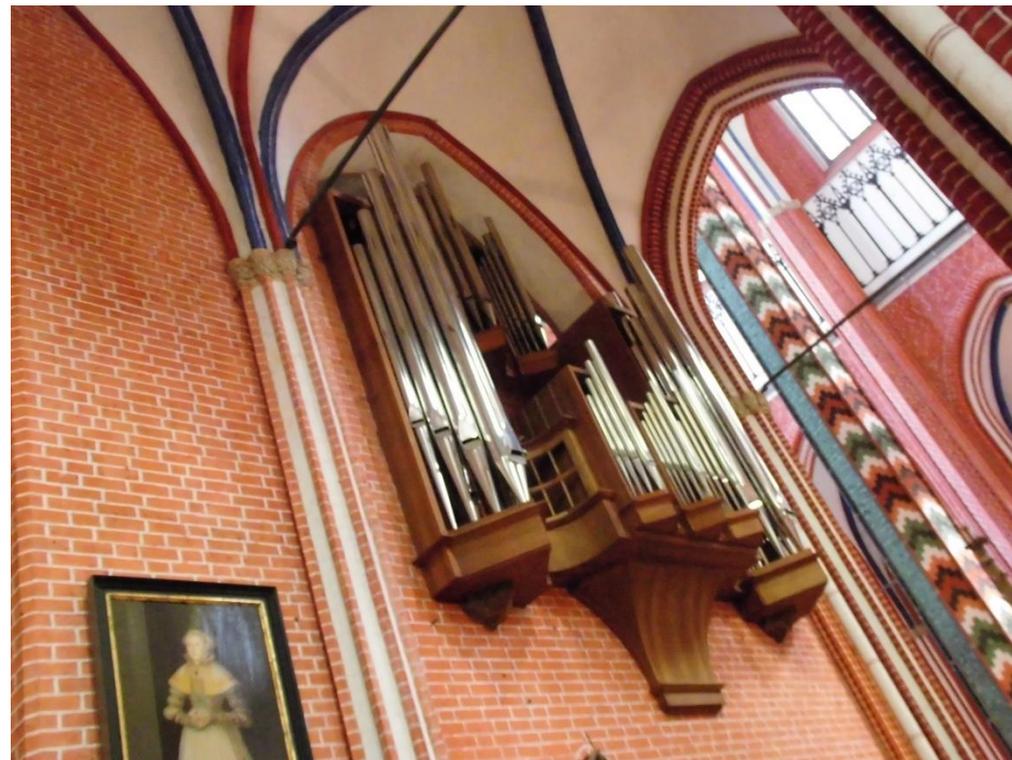
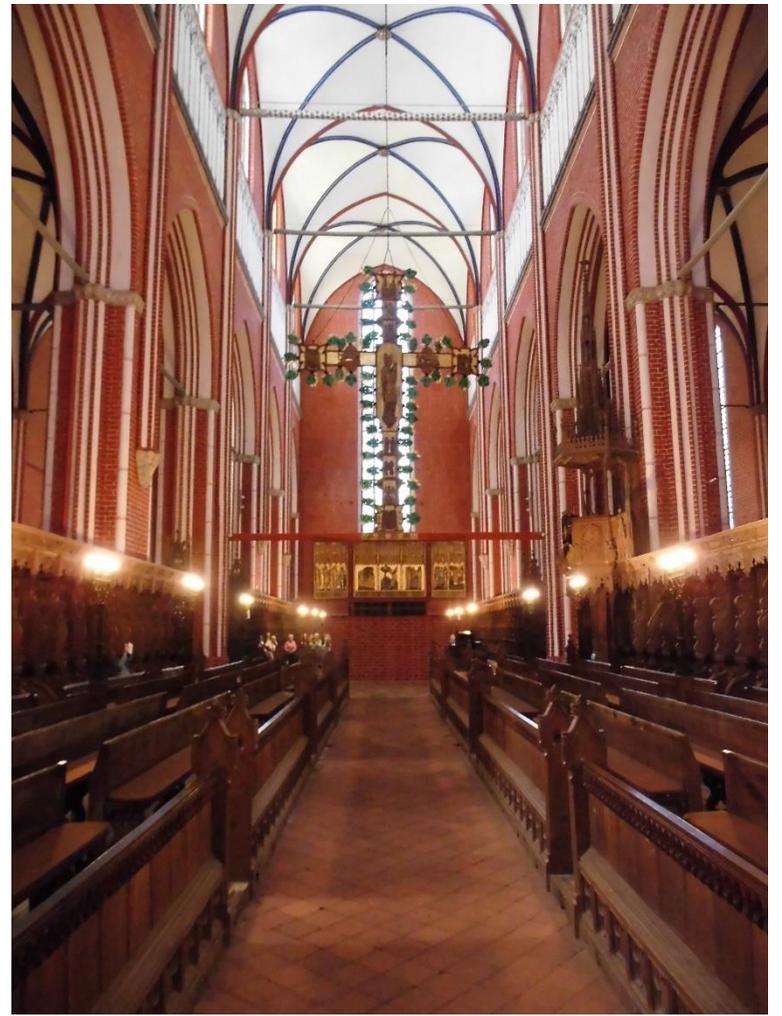


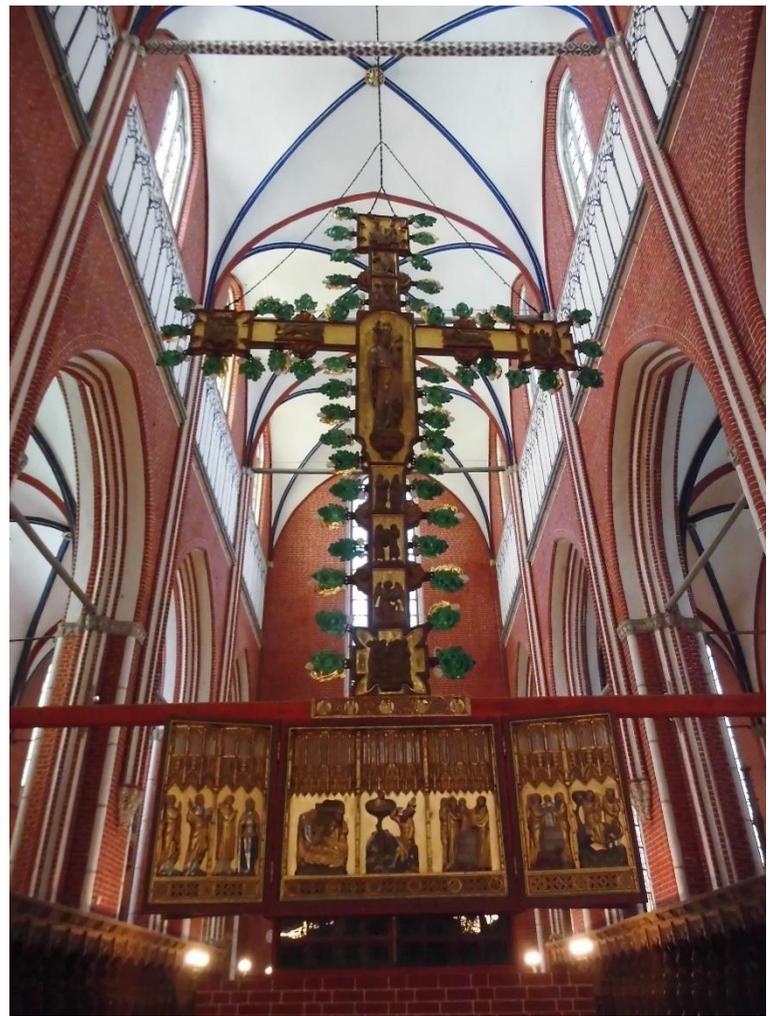


Besichtigung des Doberaner Münsters





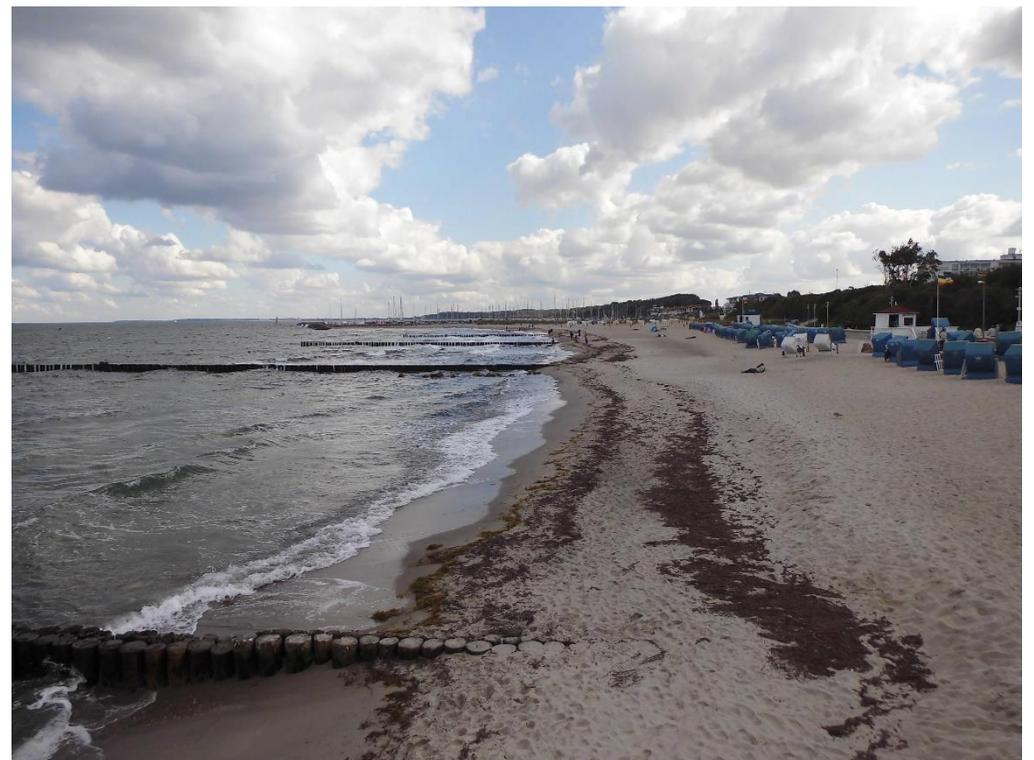






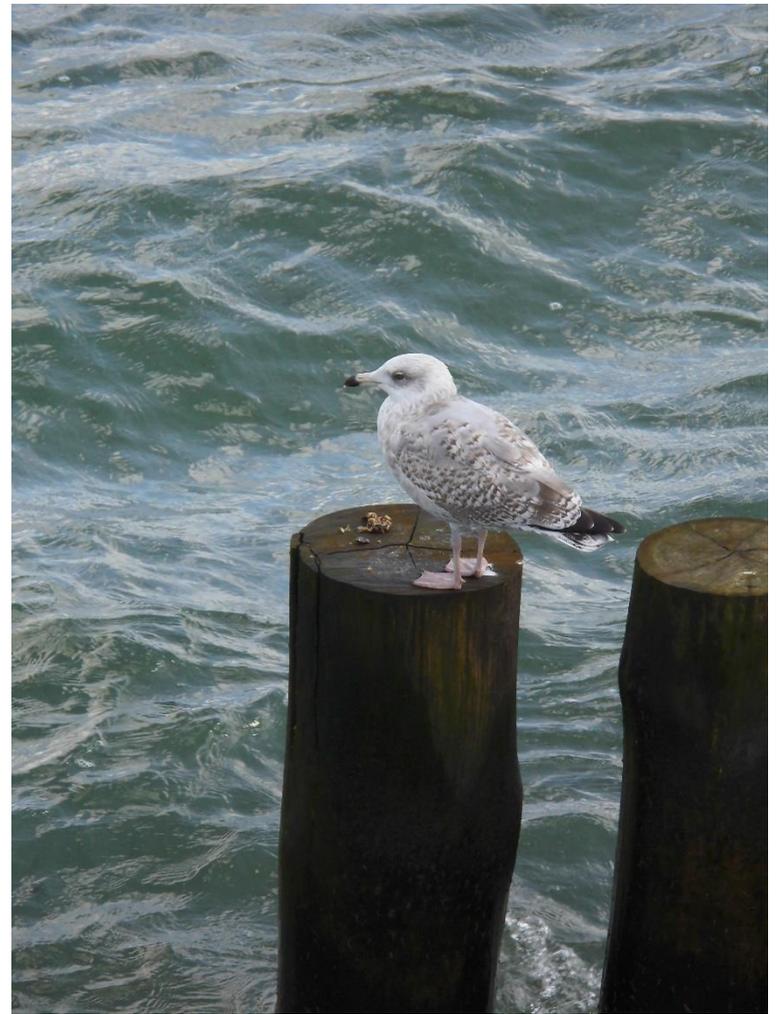


Nach einem kurzen Zwischenstop bei Penny, ging es dann weiter zum Seebad Kühlungsborn











Auf dem Weg nach Perik, nahezu strahlend blauer Himmel





Das nächste Etappenziel, Ostseebad Rerik









Auf dem Weg nach Pool, dann eine „Schnappszahl“ auf dem Jacho



Zuletzt kam ich dann an das letzte Ziel für diesen Jag, das Seebad Timmendorf./ Poel









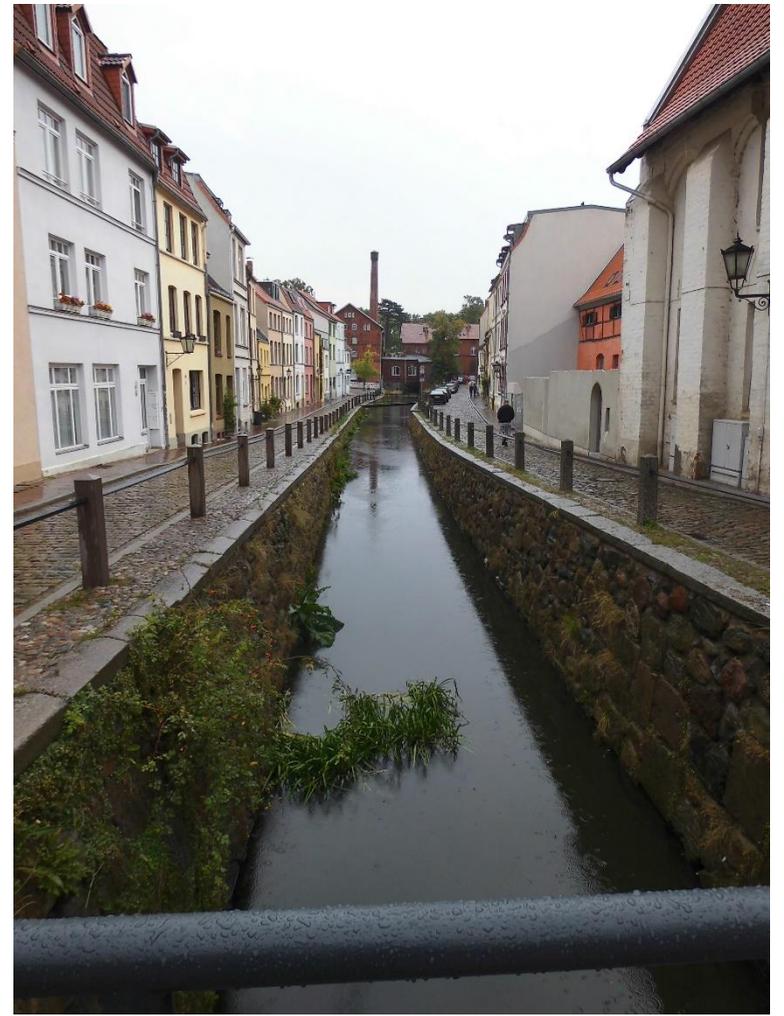


Jetzt erreichte ich auch mein Ziel des Tages, den Campingplatz in Jimmendorf



Am nächsten Morgen, erreichte ich mein 1. Ziel, den Hafen von Wismar gegen 10:45 Uhr. Nach einer Regendurchzogenen Nacht, war es auch hier noch sehr bedeckt.





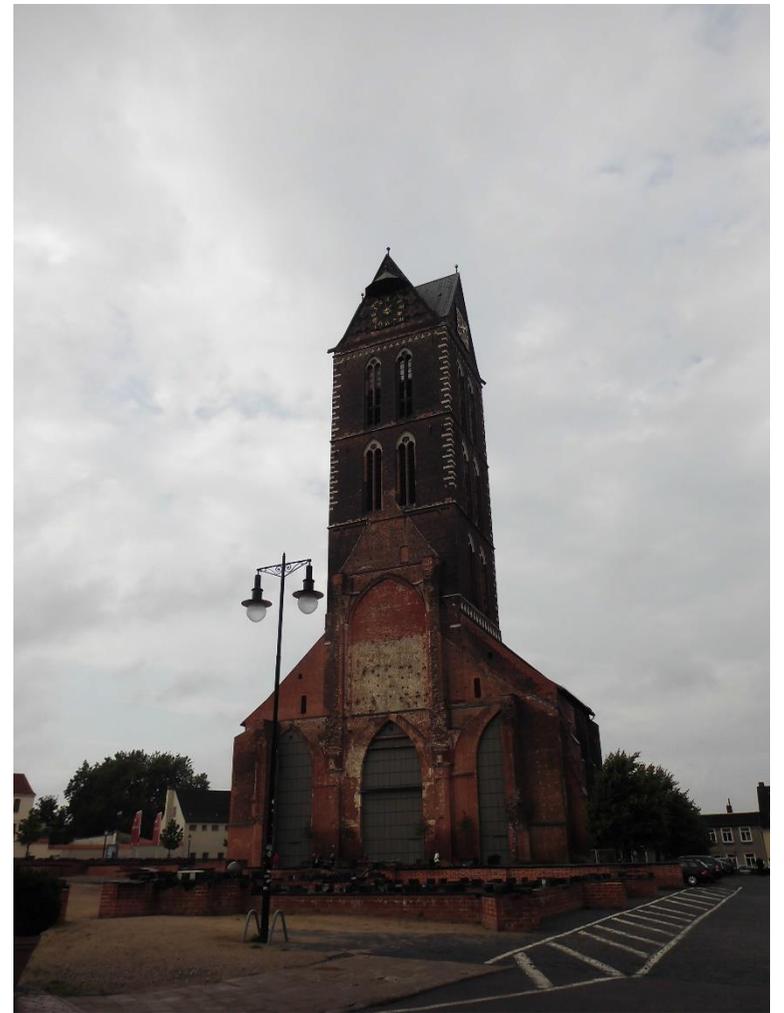
Meinen Roller ließ ich am Hafen stehen und machte mich zu Fuß auf, die Stadt zu erkunden.





Brunnenanlage Wasserkunst





Die Kirchenruine ohne Kirchenschiff





*Mitten in der Stadt stieß ich auf einen ganz besonderen
Strassennamen*





Bei meinem weiteren Rundgang kam ich am Stammhaus von Karstadt vorbei...







Mein nächstes Ziel war der ehemalige Grenzübergang Schlagsdorf. Ich ließ meinen Roller auf dem Parkplatz stehen und lief zu Fuß entlang der Grenzwege.



Die Anlagen unter dem Weg, der Lichtstreifen und dem Grenzstreifen, eine Patrouille, eine Leuchte, eine Patrouille, eine Leuchte, eine Patrouille, eine Leuchte.

Die Sperranlagen des MS auf dem Weg, eine Patrouille, eine Leuchte, eine Patrouille, eine Leuchte, eine Patrouille, eine Leuchte.

Die britischen und sowjetischen Sperranlagen zwischen Mecklenburg und der Grenzlinie, eine Patrouille, eine Leuchte, eine Patrouille, eine Leuchte, eine Patrouille, eine Leuchte.

Die Sperranlagen in den Sperrgebieten, eine Patrouille, eine Leuchte, eine Patrouille, eine Leuchte, eine Patrouille, eine Leuchte.

Die Sperranlagen in der Sperrzone, eine Patrouille, eine Leuchte, eine Patrouille, eine Leuchte, eine Patrouille, eine Leuchte.

Mit der am 26. Mai 1952 erlassenen Polizeiverordnung wurden viele Orte der Region östlich der Grenze zum Sperrgebiet. Zwischen der Grenzlinie und den Dörfern Schlagdorf und Schlagbrücke erstreckte sich der 500-m-Schutzstreifen. Schilder und Schranken an Wegen und Zufahrten warnten vor einem unberechtigten Betreten. In der Nähe der Grenzlinie errichteten Grenzpolizisten Stacheldrahtzäune und einen 10 m breiten Kontrollstreifen, auf dem sämtliche Bäume und Sträucher gerodet wurden. Der am Ende sauber geharkte Kontrollstreifen diente dazu, Fußabdruckspuren von Flüchtlingen zu identifizieren. Der kleine Grenzverkehr wurde sofort aufgehoben. Die Verbindungswege zu den westlichen Nachbarorten Mechow, Bäk und Wietingsbek, in denen sich DDR-Bürger bisher mit Nahrungsmitteln und Textilien versorgt hatten, brachen ab. Freunde und Familien wurden endgültig getrennt. 1952 und 1961 kam es in der Region zu Zwangsausiedlungen. Innerhalb weniger Stunden mussten zahlreiche Bewohner der Grenzregion ihr Hab und Gut auf LKW laden und durften ihre Heimat nicht mehr betreten. Die Dagebliebenen lebten einen Alltag mit vielen Einschränkungen und persönlichen Nachteilen. Nur noch wenigen gelang die Flucht. 1974 und 1976 wurden die Dörfer Lankow und Neuhof dem Erdboden gleichgemacht, weil sie zu dicht an der Grenze lagen.

Grenzkompanien waren unter anderem in Schlagbrücke, Groß Thurow und Utecht stationiert. Sie überwachten den Grenzraum in enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Staatssicherheit, der Volkspolizei, Freiwilligen Helfern und den Grenzsicherheitsaktivisten.

Mit der friedlichen Revolution im Herbst 1989 wurden in der Region die Grenzen geöffnet und das Menschenrecht auf Reisefreiheit wieder hergestellt.

Die GRENZWEGE in und um Schlagdorf, ehemals ein Dorf im DDR-Sperrgebiet, führen Sie an heute noch sichtbare Spuren der vergangenen innerdeutschen Grenze heran und erinnern an die Geschehnisse vor Ort.

Many towns and villages were declared part of the Sperrgebiet on 26 May 1952. The border and the 500m protection strip were marked with signs and boom barriers. Near the actual border a 10 m wide control strip was cleared. All trees and bushes were cut down. The control strip was swept clean to identify the escape routes. Border traffic was suspended. Connections to neighbouring villages were cut off. GDR citizens had to leave their homes and belongings behind. In 1952 and 1961 parts of the border region were evacuated. Within a few hours many people had to leave their homes and were not allowed to return. Those remaining lived a life of restrictions and individual disadvantages. In 1974 and 1976 the villages of Lankow and Neuhof were razed to the ground because they were too close to the border.

Border Troop companies were stationed in Schlagbrücke, Groß Thurow and Utecht. The area in close cooperation with the Ministry of State Security ('Stasi'), the Volkspolizei ('Volks Police'), volunteers and border security activists.

With the peaceful revolution in autumn 1989 the borders in the region were opened and the right of movement was restored.

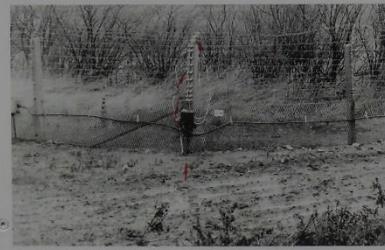
The BORDER PATHS in and around Schlagdorf, once a village in the DDR Sperrgebiet, lead you to the still visible traces of the inner-German border and to the events in this location.

Die Flucht eines Grenzsoldaten

Seit einem Jahr ist er Grenzsoldat in Schlagbrücke. Im Fahneide hat der 20jährige geschworen, die Grenze zu schützen und zu verteidigen. Ihm widerstrebt aber der Wehrdienst an der Grenze: der militärische Drill, die Verweise und individuellen Einschränkungen. Am 20. November 1986 entschließt sich der gebürtige Greifswalder zur Flucht in den Westen.

Kurz nach Mitternacht klettert er aus dem Fenster seines Kompaniegebäudes in Schlagbrücke. Das Grenzregime und die Beschaffenheit des Sperrgebietes kennt er aus seinen Streifendiensten. Er hofft, dass ihm dies nutzen wird. Er läuft über abgeerntete Ackerflächen und schafft es nach zwei Versuchen, den Grenzsignalzaun zu überwinden. Er weiß, dass er jetzt schnell sein muss, denn er hat beim Überklettern des Zauns die Signaldrähte berührt. Bald werden die Soldaten die Suche nach ihm beginnen. Er passiert einen Beobachtungsturm, der zu dieser Zeit unbesetzt ist, und läuft weiter zum Grenzzaun I. Er bezwingt dieses scharfkantige, fast 3 m hohe Sperrelement und gelangt an das Ufer des Lankower Sees. Der junge Mann versucht diesen zweimal zu durchschwimmen, aber er schafft es nicht. Er ist zu erschöpft. Als er an einem Baum innehält, wird er von zwei Grenzsoldaten gegen 3.00 Uhr entdeckt und festgenommen: kurz vor der schmalen Landzunge zwischen dem Lankower und dem Mechower See, die sich hier ganz in der Nähe befindet. 300 m waren es noch bis zur Staatsgrenze.

Der junge Mann wird in das Untersuchungsgefängnis nach Schwerin transportiert. Das Ministerium für Staatssicherheit nimmt bei Tagesanbruch die Ermittlungen auf und dokumentiert den Fluchtweg für das Strafverfahren. Am 19. Februar 1987 wird der Mann vom Militärgericht Magdeburg zu einer Freiheitsstrafe von 2 Jahren und 8 Monaten verurteilt.



Quelle: BStLA, AG, Schwerin, BStLA AG 07/101, Bd. 1, Bl. 214.

Der Staatssicherheitsdienst hat den Fluchtweg des Grenzsoldaten – wie hier das Überwinden des Grenzsignalzauns – fotografisch dokumentiert. The state security service ('Stasi') used photography to document the escape route taken by the border trooper – seen here scaling the signal barrier fence.





Zum Schluß noch einen Blick auf das Museum Grenzhuis, das allerdings bereits geschlossen war.





Gegen 17 Uhr kam ich auf dem Campingplatz am Salemer See an. Die letzte Etappe auf meiner Reise.



★★★★★

**Natur-Campingplatz
SALEMER SEE**

PREISLISTE

Erwachsene	pro Tag	4,50 €
Kind* - bis 6 J.	pro Tag	2,00 €
- 6 bis 15 J.	pro Tag	3,50 €
Hund	pro Tag	1,50 €

STELLPLATZ, pro Tag		
• Wohnwagen		6,00 €
• Wohnmobil		7,00 €
• Zelt, je nach Größe	ab	4,00 €
• Pkw		1,50 €
• Motorrad		1,00 €

MIETWOHNWAGEN*	pro Tag ab	35,00 €
Mietzeit mind. 3 Tage, inkl. 2 Pers., max. 4 Pers.		

SAISON-STELLPLATZ	je Saison ab	530,00 €
--------------------------	--------------	----------

Duschen	inklusive	
Kochen	pro KW	0,40 €
Waschmaschine u. Trockner	gegen Gebühr	

10% RABATT auf Preis für Übernachtung/Pers.
für ADAC-Mitglieder mit CampingCard u. DCC-Mitglieder

* für max. 4 Pers. ** Gilt nicht in den Schulferien. Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt.

SPAR WAS
Wer länger als
10 TAGE
bleibt, erhält
20% RABATT
auf die
Gesamtsumme.**

natürlich 4 Sterne erleben

★★★★★
Natur-Campingplatz Salemer See
23911 Salem
Tel.: 04541-82554
Fax: 04541-802827
info@campingplatz-salemer-see.de
www.camping-salemer.de


Natur-Campingplatz SALEMER SEE
23911 Salem · Tel. 0 45 41 / 8 25 54 · Mobil 0175 / 6 21 10 92
www.campingplatz-salemer-see.de

Quittung № 000312

Name: Gabriel

Adresse: _____

PLZ/Ort: 22525 HH

Kennzeichen: 372 VUE

Anzahl: 1 E _____ Kind u6 _____ Kind ü6 _____
H 17. WW _____ WM 1 PKW/Motorrad _____

Tagescamping am: _____

Übernachtungen vom: 11.9. bis: 12.9.15
1 Ü/ 9,50 €
inkl. gesetzlicher MwSt.

Unterschrift 

Dieser Schein ist gut sichtbar am Fahrzeug anzubringen.

Am nächsten Morgen machte ich mich nach einer ausgiebigen warmen Dusche und Abgabe der Schlüssel auf den Weg nach Haus. Diese Strecke von ca. 80km fuhr ich in einem Stück. Ausruhen konnte ich mich zu Haus immer noch, wo ich am frühen Nachmittag eintraf.